

punkt  
3

Nr. 18/2025 | 25. September

Mobil mit dem ÖPNV



Platinen waschen, Mikros testen, Fehler aufspüren

# Check-Up für das „Zughirn“

S. 4/5

Foto: André Groth

S. 8



Foto: DB Regio Nordost

## Ein Magnet für Zugfans

DB Regio Nordost präsentierte sich beim 20. Berliner Eisenbahnfest.

S. 12-15



Foto: TMB-Fotoarchiv / Antje Tischer

## Hallo, schöner Herbst!

Das bunte Farbenspiel der Bäume lockt zu Ausflügen nach Brandenburg.

S. 16/17



Foto: via reise verlag / Klaus Schedel

## Die „Perle im Havelmeer“

Ein idyllischer Spaziergang über die Pfaueninsel und entlang der Havel.

## WIEDERERÖFFNUNG NACH UMBAU – LEICHTER UMSTEIGEN IN BLANKENFELDE



Foto: Gemeinde Blankenfelde-Mahlow

Die Deutsche Bahn hat am 22. September den Bahnhof Blankenfelde gemeinsam mit Ortsvorsteher Andreas Babernitz, Bürgermeister Michael Schwuchow, der Landtagsabgeordneten Ines Seiler und Hartwig Rolf vom Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung Brandenburg (v. l. im Bild) eröffnet.

Der Bahnhof ist Bestandteil der Dresdner Bahn, an der in diesem Abschnitt seit 2019 gebaut wird. Reisenden steht jetzt ein gemeinsamer Bahnsteig für S-Bahn und Regionalbahn zur Verfügung. Kurze Wege erleichtern das Umsteigen erheblich. Jeder Bahnsteig ist durch einen Aufzug auch barrierefrei zu erreichen. → [berlin-dresden.de](https://berlin-dresden.de)

### AUS DEM INHALT

#### Neue Fahrpreise im VBB ab 1. Januar 2026

Aufgrund gestiegener Kosten hebt der VBB die Preise im Durchschnitt um rund 6 Prozent an. Gering nachgefragte Fahrausweise werden nicht mehr angeboten.

..... Seite 6

#### Abschiedsfahrt der BR481 im alten Design

Die letzten Viertelzüge der Baureihe werden modernisiert. punkt 3 verrät, wann und wo man noch einmal einen Blick auf die 481er im alten Look werfen kann.

..... Seite 9

#### So war der BRANDENBURG-TAG in Perleberg

Gemeinsam mit „Theater (in) Zivil“ bot DB Regio Nordost einen lebendigen Beitrag zum vielfältigen Programm des bunten Festes in Perleberg an.

..... Seiten 10/11

#### Sperrung der Anhalter Bahn bis 13. Dezember

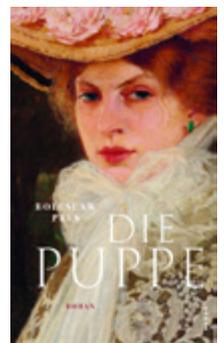
Wegen umfangreicher Bauarbeiten auf dem Abschnitt zwischen Berlin Südkreuz und Bitterfeld ist für Nahverkehrslinien Ersatzverkehr mit Bussen eingerichtet.

..... Seiten 20/21

### BAHNLEKTÜRE

## Polnischer Nationalschmöker

Die düstere Jahreszeit naht, Zeit sich gemütlich aufs Sofa zu mummeln. Vielleicht ja mit diesem Klassiker? Bolesław Prus' „Die Puppe“ ist ein literarischer Koloss – und dank der geschmeidigen Übersetzung von Lisa Palmes und Lothar Quinkenstein nun auch auf Deutsch ein Ereignis. Auf über tausend Seiten entwirft Prus ein vibrierendes Bild von Warschau im 19. Jahrhundert, wo absteigender Adel und aufsteigendes Bürgertum aufeinanderprallen. Im Zentrum steht Stanisław Wokulski, Emporkömmling, Spekulant und Liebender, der glaubt, mit Geld Standesgrenzen und Herzen überwinden zu können – und scheitert. Prus' Roman ist Sozialstudie, satirisches Sittenbild und polnischer Nationalschmöker. Tragisch und funkelnd vor erzählerischer Energie. |lk



Cover: Kampa

### INFO

Bolesław Prus, „Die Puppe“, Verlag: Kampa, 2025, 1.232 Seiten, 48 €

# Hier ist mitfeiern ausdrücklich erwünscht

Teltow feiert Stadtfest und das Einheitsjubiläum

Wenn Teltow zum Stadtfest lädt, wird die komplette Rheinstraße zur Erlebnismeiße. In diesem Jahr können sich die Besucher:innen vom 3. bis 5. Oktober auf Konzerte, Kunsthandwerk, Familienspaß, Mitmach-Aktionen und mehr freuen.

Anlässlich des Jubiläums „35 Jahre Deutsche Einheit“ wird es am Freitag, 3. Oktober, von 14 bis 19 Uhr einen Themenbereich geben. Mit historischen Fotodokumentationen, einer Fahrzeugschau, zahlreichen Ausstellungsobjekten, Videoaufzeichnungen und Zeitzeugenberichten soll dieses Stück Deutsch-deutscher Geschichte für Alt und Jung erlebbar werden.

## Veranstaltung für die ganze Familie

Auch auf der Bühne und dem restlichen Festgelände wird das Jubiläum aufgegriffen: mit musikalischen und emotionalen Höhepunkten der DDR- und Wendezeit wie dem Kult-Schlagerstar Frank Schöbel, Ostrock-Klängen, den Stamping-Feet (die Söhne der Puhdys und Sillys), über DJ-Legende Westbam bis hin zu Sandmännchen und Pittiplatsch.

Zu den weiteren musikalischen Highlights zählen die „Dorfrocker“, „The Weather Girls“, „Spirit of Smokie – feat. Dean Barton“, Schlagerstar Mitch Keller, die Glamrock-

Showband „The Clogs“, die Kultband „Hasenscheisse“ und die beliebte Petry-Kultshow.

Und weil das Stadtfest eine Veranstaltung für die ganze Familie ist, können sich die kleinen Besucher:innen im Familiengarten der Wohnungsbau-gesellschaft Teltow auf viele kostenfreie Aktionen freuen.

Am 5. Oktober gibt es zudem die Info- und Karriere-meile mit über 40 spannenden Ausstellern zum Thema Jobangebote, Ausbildung, Studium, FSJ oder Praktika.

Für das leibliche Wohl sorgen das ganze Wochenende über zahlreiche Streetfood-Köstlichkeiten. Ebenfalls vor Ort ist der „AI.CUBE on tour – Das mobile Escape Game zum Thema KI“.

Neben vielen regionalen Partner:innen und Sponsor:innen sorgen zahlreiche Aussteller:innen und Gastronom:innen auch in diesem Jahr mit dafür, dass der Eintritt für alle Besucher:innen kostenfrei bleibt, aus diesem Grund wird darum gebeten, keine eigenen Speisen und Getränke mitzubringen.

## INFO

3. Oktober 14–24 Uhr, 4. Oktober 12–24 Uhr, 5. Oktober 12–22 Uhr

→ [teltow-stadtfest.de](https://teltow-stadtfest.de)

Anreise: S-Bf Teltow Stadt **S25 S26**

Bf Teltow **RE3**



Foto: brando Werbe- und Eventagentur



## Eisenbahnbrücke über Nottekanal in Königs Wusterhausen wird breiter

Im Rahmen des Infrastrukturprojekts i2030 wollen die Länder Berlin und Brandenburg in Zusammenarbeit mit der Deutschen Bahn und dem Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg (VBB) einen Engpass im Bahnhof Königs Wusterhausen beseitigen.



Foto: VBB

### Mehr Flexibilität für den Schienenverkehr

Bisher stand dort für den Regionalverkehr nur ein durchgehendes Gleis zur Verfügung – das heißt, Züge müssen bei Ein- und Ausfahrten aufeinander warten. Das soll sich nun ändern! Damit ein reibungsloser Betriebsablauf gewährleistet werden kann, muss die Eisenbahnbrücke über den Nottekanal verbreitert werden. Durch den Einbau neuer Weichen und die Verlängerung der Gleise können Züge aus Berlin künftig direkt auf Gleis 1 einfahren und in der Gegenrichtung über Gleis 3 ausfahren. Das sorgt für kürzere Fahrzeiten und zusätzliche Kapazitäten – auch für den Güterverkehr.

Weitere Informationen zum gesamten Projekt auf → [bauprojekte.deutschebahn.com/p/koenigs-wusterhausen](https://bauprojekte.deutschebahn.com/p/koenigs-wusterhausen) und auf → [i2030.de/suedost/](https://i2030.de/suedost/)

### Mehr News vom #VBB:

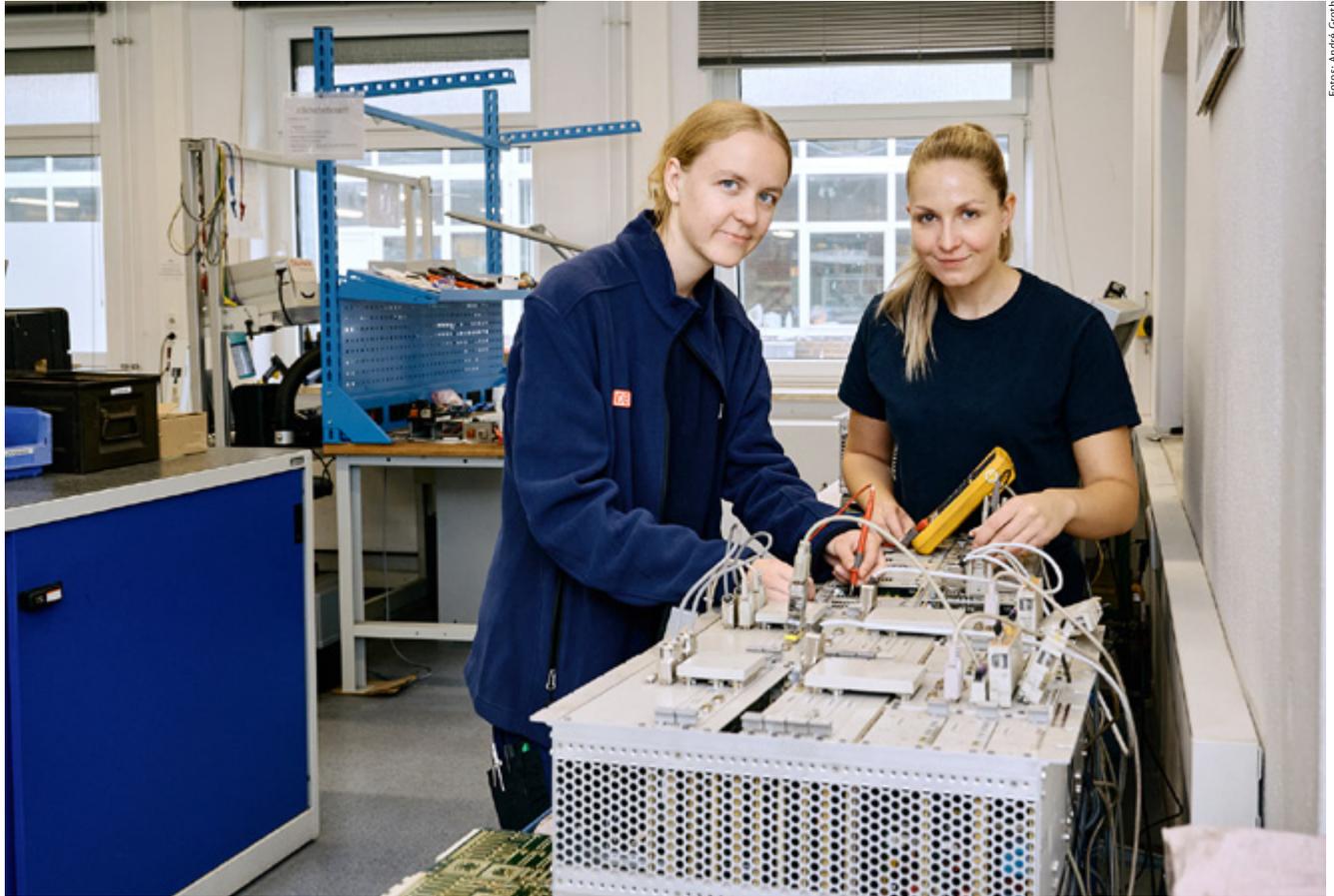
Website: [vbb.de](https://vbb.de)

Instagram: [@verkehrsverbund\\_bb](https://www.instagram.com/verkehrsverbund_bb)

Facebook: [@vbbapp](https://www.facebook.com/vbbapp)

LinkedIn/Xing: [VBB](https://www.linkedin.com/company/vbb)

Digitales Magazin: [impuls.vbb.de](https://impuls.vbb.de)



Fotos: André Grotz

# Wo das „Gehirn“ der S-Bahnzüge gewartet wird

Michelle und Mecilia halten die Bordcomputer instand

„Da-Dü-Da“, tönt es am Prüfstand in der Mikrowerkstatt in Schöne-weide – das bekannte Türsignal der älteren S-Bahn-Baureihen. Per Knopfdruck löst es Michelle auf einer Wand aus, die mitten in der Werkstatt steht – und auf der es fast genauso aussieht wie in einem Führerstand der S-Bahn. Verschiedene Displays, Anzeigen, Knöpfe, Mikro und Funktelefon sind hier zu sehen, die der:die Lokführer:in im Zug bedient. „Wir testen, ob der ausgebaute Bordcomputer einwandfrei funktioniert“, erklärt die Elektronikerin. Ist er defekt, kann der Rechner Fehler oft selbst diagnostizieren – von der Türstörung bis zur Notsprechanlage. Gibt es irgendwo einen Kurzschluss, fallen wichtige Funktionen aus.

Ist ein Bauteil im Computer kaputt, ist erstmal saubermachen angesagt: Per Druckluft wird Staub und Schmutz

von den Platinen des Computers gepustet. Falls nötig, kommt das Bauteil sogar in die Waschmaschine. Die sieht aus wie ein normaler Geschirrspüler in der Küche, reinigt

aber mit gefiltertem Wasser und Spezialwaschpulver. Und statt Tellern werden die Platinen in die Körbe gesteckt. „Es funktioniert tatsächlich, Elektronik zu waschen, vorausgesetzt



Software hilft beim Auslesen von Fehlern in der Hardware.



Das Team der Mikrowerkstatt testet an verschiedenen Prüfständen die Bordcomputer der S-Bahn Berlin.

die Teile sind vom Stromnetz getrennt“, sagt Mecilia, die gemeinsam mit Michelle im Team der Mikrowerkstatt arbeitet. „Mit dem eigenen Handy oder Laptop sollte man das natürlich nicht nachmachen.“

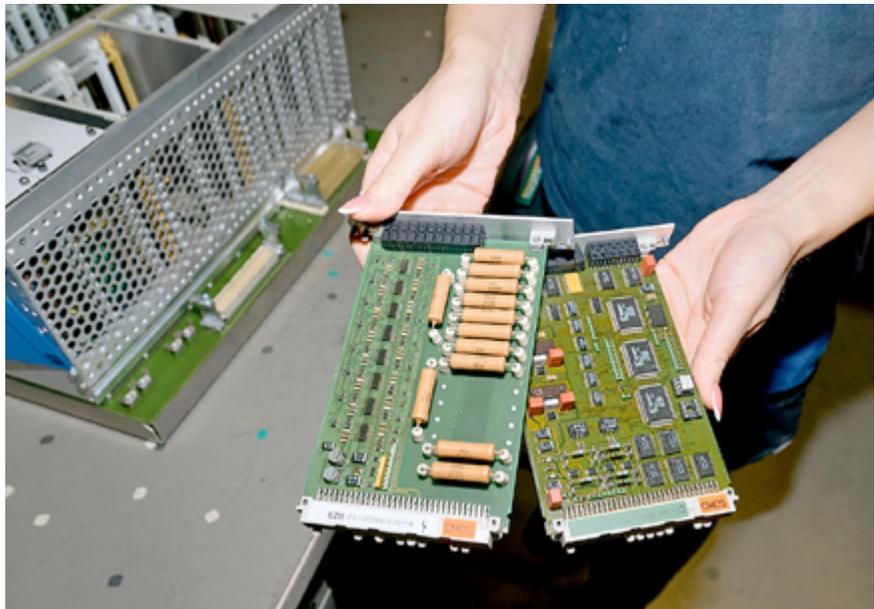
### Langer Atem gefragt

Um herauszufinden, was dem „Patienten“ fehlt, ist Geschick und eine gute Spürnase gefragt. Die beiden Elektronikerinnen prüfen die vielen winzigen Bauteile auf der Platine ganz genau: Kondensatoren, Relais, Schalter, Kabel und vieles mehr sind auf der Metallplatte zu sehen. Um den Fehler zu finden, checken die Profis die teils winzigen Komponenten mit der Lupe oder messen die Spannungen und Widerstände. Bei der genauen Diagnose helfen Schaltpläne, aber auch viel Erfahrung. Manchmal gelingt es, den Fehler innerhalb von einigen Stunden zu finden. Manchmal dauert es jedoch auch einige Wochen. „Das ist ein bisschen wie Detektivarbeit und braucht viel Ausdauer“, erzählt Mecilia.

Umso größer ist die Euphorie, wenn das Team herausgefunden hat, welche Komponente kaputt ist. „Das Gerät wieder zum Laufen zu bringen, ist unsere Challenge“, meint die Elektronikerin. Dabei ist eine ruhige und präzise Hand am „OP-Tisch“ gefragt. Per LötKolben werden die defekten Teile von der Platine gelöst und neue befestigt. Obwohl die 27-Jährige bereits seit ihrer Ausbildung bei der S-Bahn Berlin arbeitet, ist es immer wieder ein Erfolgserlebnis, wenn sie



Fingerspitzengefühl ist gefragt, wenn die Mini-Bauteile auf den Platinen ausgetauscht werden.



Die Platinen der Computer werden ausgebaut und anschließend gereinigt und repariert.

einen Rechner zum Laufen bringen und auf die Schiene schicken kann. „Gerade bei den älteren Baureihen können wir noch vieles per Hand reparieren. Allein in der 30 Jahre alten Baureihe 481 sind pro Doppelwagen mehr als ein Dutzend Computer verbaut“, so die Expertin. Die „Gehirne der Fahrzeuge“ steuern Bremsen, Motoren, Signale, Notsprechstellen, die Fahrgastanzeigen und vieles mehr. Weil bei der S-Bahn Sicherheit an erster Stelle steht, gibt es die Rechner immer in doppelter Ausführung in den Zügen. Fällt einer aus, übernimmt der andere als Back-up.

### Familiäre Atmosphäre

Elektroniker:innen sind bei der S-Bahn Berlin in den verschiedensten Bereichen gefragt: in der Mikrowerkstatt und sowohl in der betriebsnahen als auch in der schweren Instandhaltung. „Wer sich für eine Ausbildung entscheidet, lernt die Technik von Grund auf kennen und verstehen“, sagt Michelle. „Das kann man schaffen, auch wenn man vorher noch keine Fachkenntnisse hat. Neben handwerklichem Geschick ist logisches Verständnis wichtig.“ Besonders gut gefällt ihr die familiäre Atmosphäre im Werk Schöneweide: „In unserem Team ist der Zusammenhalt sehr groß“, sagt sie. Und auch ihre Kollegin Mecilia bestätigt: „Ich komme jeden Tag gerne zur Arbeit, das ist ja nicht

selbstverständlich.“ Praktisch finden beide, dass sie auch zu Hause elektrische Geräte reparieren, Kabel verlegen oder Lampen aufhängen können. „Freunde und Familie sind glücklich, wenn ich das Lieblings-Modellauto wieder flott mache oder den Wasserkocher“, sagt Mecilia. „Reparieren statt wegwerfen ist sehr wichtig, wenn wir nachhaltig leben wollen“, ergänzt ihre Kollegin.

Im Werk Schöneweide halten die beiden mit ihrem Team die Computer aller Baureihen in Schuss und führen Software-Updates durch. „Der Trend geht hin zu komprimierten Rechnern mit immer mehr Leistung. In der neuen Baureihe 483/484 gibt es einen zentralen Rechner, der alle anderen Computer des Zugs steuert“, erklärt Michelle. Künftig werden Fehler von den Elektronikerinnen und Elektronikern direkt im Zug per Laptop gecheckt. „Wir sind sehr gespannt auf die neue Baureihe, die aktuell noch beim Hersteller gewartet, aber in Zukunft auch bei uns in Schöneweide instand gehalten wird.“ | Kristin Lübcke

### Neugierig geworden?

Mehr Infos zu einer Ausbildung als Elektroniker:in bei der S-Bahn Berlin gibt es unter → [sbahn.berlin](https://sbahn.berlin)

# VBB-Tickets werden ab 1. Januar 2026 teurer

Erhöhung um rund sechs Prozent – einige Produkte werden nicht mehr angeboten

Im Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg (VBB) gelten ab dem 1. Januar 2026 neue Fahrpreise. Außerdem hat der VBB-Aufsichtsrat beschlossen, gering nachgefragte VBB-Fahrausweise und Preisstufen ab dem neuen Jahr nicht mehr anzubieten.

Der VBB reagiert mit dieser Tarifierhöhung auf die weiterhin hohen Kosten für Kraftstoffe, Personal und Investitionen im ÖPNV. Insgesamt seien die Kosten des ÖPNV weiter stark gestiegen, die Fahrgeldeinnahmen dagegen kaum. „Die immer höheren Kosten werden weiterhin zum größten Teil durch den Bund und vor allem von den Ländern getragen. Deren Landeshaushalte sind allerdings derzeit stark angespannt“, heißt es in einer Mitteilung des VBB. „Eine Tarifierhöhung ist daher nötig, um das derzeitige ÖPNV-Angebot grundsätzlich aufrecht zu erhalten.“

Die Erhöhung der Fahrpreise wurde innerhalb des Tarifentwicklungsverfahrens auf Grundlage des VBB-Tarifindex berechnet. Dieser bildet die Preisentwicklung der Lebenshaltungs-, Strom- und Kraftstoffpreise der vergangenen 60 Monate ab. Auf Basis des VBB-Tarifindex steigen die Fahrpreise so um durchschnittlich rund sechs Prozent.

## **Einzelne Änderungen im Überblick (Auswahl):**

Der Einzelfahrausweis Regeltarif Berlin AB kostet künftig 4 Euro (+ 20 Cent). Mit einem Preis von 3,10 Euro pro Fahrt bleibt die 4-Fahrten-Karte Berlin AB (künftig 12,40 Euro) auch weiterhin die günstigste Alternative für Gelegenheitsfahrer:innen.

Der Preis für eine Kurzstrecke Regeltarif in Berlin erhöht sich von 2,60 Euro auf 2,80 Euro.

Der Preis für den Einzelfahrausweis Regeltarif Berlin ABC steigt auf 5 Euro (+ 30 Cent).



Foto: DB AG / Volker Emerleben

Die Preise für die Einzelfahrausweise Regeltarif AB in den kreisfreien Städten Brandenburg an der Havel, Frankfurt (Oder) und Cottbus steigen um jeweils 20 Cent auf 2,70 Euro, in Potsdam um 20 Cent auf 3 Euro. Auch hier sind die 4-Fahrten-Karten die deutlich günstigeren Alternativen zu den Einzelfahrausweisen.

Ab dem 1. Januar 2026 wird außerdem der Verkauf von einigen VBB-Fahrausweisen und Preisstufen eingestellt. Diese werden nur noch wenig nachgefragt und oftmals ist für Nutzer:innen das Deutschland-Ticket die günstigste Alternative – oder der VBB-Tarif bietet andere, vergleichbare Angebote. Der VBB kommt damit dem Wunsch vieler Fahrgäste nach, das Bestandsangebot an Tarifprodukten einfacher und übersichtlicher zu gestalten.

## **Zukünftig nicht mehr angeboten werden:**

... die 7-Tage-Karten und die Jahreskarten für alle Zielgruppen. Die Jahreskarte Übergang 1. Klasse wird weiterhin angeboten.

... die 10-Uhr-Karten im Tarifbereich Berlin, die 9-Uhr-Karten in den Tarifbereichen der kreisfreien Städte Potsdam,

Brandenburg a. d. H., Frankfurt (Oder) sowie in den Orten mit Stadtlinienverkehr (z. B. Neuruppin)

... die 8-Uhr-Karten im Tarifbereich Cottbus sowie die 4er-24-Stunden-Karten in allen Tarifbereichen der kreisfreien Städte

... das VBB-Abo 65plus: Es ist bereits jetzt teurer als das Deutschland-Ticket, kann nur innerhalb des VBB-Tarifgebietes genutzt werden und bietet Fahrgästen keinerlei zusätzliche Vorteile.

Für die Tarifbereiche der Städte Berlin, Potsdam, Brandenburg a. d. H., Frankfurt (Oder) und Cottbus entfällt künftig die Preisstufe BC. Fahrgäste können weiterhin wählen, ob sie ein Ticket ausschließlich für das Stadtgebiet des jeweiligen Tarifbereichs nutzen möchten (AB) oder inklusive Umland (ABC).

Wer eines der genannten Angebote im Abo nutzt, wird rechtzeitig über das weitere Vorgehen informiert. Das passiert direkt durch das Verkehrsunternehmen, bei dem das Abo abgeschlossen wurde.

## **INFO**

Alle neuen Fahrpreise sind unter [->vbb.de/tickets](https://vbb.de/tickets) abrufbar.

# Signalkabel werden ausgetauscht

Ursache für Störungen auf S1 und S8 entdeckt

„Wegen eines defekten Stellwerks in Hohen Neuendorf kommt es zu Einschränkungen“ diese Meldung war für Fahrgäste der Linien S1, S8 und S85 im September leider an der Tagesordnung. Jetzt konnte die DB InfraGO die Ursache finden und ist dabei, sie zu beheben.

Übeltäter sind Signalkabel, deren elektromagnetische Abschirmung nicht ausreichend ist. Das im Frühjahr 2024 in Betrieb gegangene Stellwerk selbst funktioniert, allerdings machen die störanfälligen Kabel regulären Zugbetrieb in diesem Stellbereich unmöglich.

In der Woche vom 15. bis 21. September wurden die Kabel in einem Streckenabschnitt durch besser abgeschirmte Kabel ersetzt. Dies hat zunächst zu einer Besserung geführt. Nachdem die S-Bahn den normalen Betrieb am Sonntagmorgen wieder

aufnehmen konnte, sind die Probleme in einem weiteren Bereich aufgetreten. Aktuell werden auch hier die Signalkabel ausgetauscht. Dafür wurde kurzfristig der Zugverkehr der S1 bis Montag, den 29. September, circa 1:30 Uhr zwischen Frohnau und Birkenwerder unterbrochen und ein Ersatzverkehr mit Bussen im circa 10-Minutentakt (im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So im circa 15-Minutentakt) eingerichtet.

Für die Linie S8 besteht bis Montag, den 29. September, ca. 1:30 Uhr Ersatzverkehr mit Bussen im circa 20-Minutentakt zwischen Mühlenbeck-Mönchmühle und Birkenwerder.

## INFO

Aktuelle Informationen über Betriebsstörungen gibt es auf [sbahn.berlin](https://sbahn.berlin) und in der S-Bahn App



## So fahren S-Bahnen um den Tag der Deutschen Einheit

**2. Oktober (Do)** | Die S8 fährt zwischen Wildau und Grünau ab ca. 13 Uhr nach dem freitags gültigen Fahrplan.

Es besteht durchgehender Nachtverkehr in der Nacht 2./3. Oktober.

**3. Oktober (Fr)** | Die S-Bahn verkehrt nach dem Sonntagsfahrplan.

Es besteht durchgehender Nachtverkehr in der Nacht 3./4. Oktober. → [sbahn.berlin](https://sbahn.berlin)

## Fundrad-Auktion am 1. Oktober

Der Fundservice der Deutschen Bahn versteigert am 1. Oktober, ab 15 Uhr im Bahnhof Berlin Lichtenberg oben auf der Galerie wieder Fahrräder. Unter den Hammer kommen unterschiedliche Modelle, Damen-, Herren- und Kinderfahrräder, die auf DB-Gelände stehengelassen wurden und deren Besitzer:innen nicht ermittelt werden konnten. Eine gute Gelegenheit, günstig ein Fahrrad zu erwerben und aktiv in den Herbst zu starten. → [bahn.de/fundservice](https://bahn.de/fundservice)

**Anfahrt:** Bf Lichtenberg [RB12](#) [RB24](#) [RB25](#) [RB26](#) [RB32](#) [S5](#) [S7](#) [S75](#) [U5](#)

# Verkehr auf der Stadtbahn wird stabiler

Messungen geben Hinweise auf Störungen – Fachleute werden frühzeitig aktiv

Auf der Berliner Stadtbahn wurden erste Verbesserungen für einen stabileren S-Bahnverkehr erreicht. Damit zeigt die Arbeit einer im Sommer eigens eingerichteten Arbeitsgruppe bereits Wirkung. Konkret bedeutet das, dass die Gleis-

freimeldeanlagen auf der Stadtbahn inzwischen wieder deutlich zuverlässiger arbeiten. Durch systematische Messungen der Anlagen gewinnt die DB InfraGO kontinuierlich Hinweise auf die Störungsursachen.

Auf Basis dieser Erkenntnisse können die Expert:innenteams frühzeitig aktiv werden und verhindern, dass eine Störung auftritt. Auch wurden bereits an verschiedenen Stellen der Stadtbahn relevante Teile erneuert – darunter Kabel, Verteilerschränke und elektronische Baugruppen. Dadurch wird die Zuverlässigkeit der Signalanlagen weiter zunehmen.

Um die Ursachen eingrenzen und beheben zu können, müssen die Teams allerdings direkt im Gleis arbeiten. Meist ist dies in Nachtsperrenpausen möglich, um die Auswirkungen für die Fahrgäste zu reduzieren. Teilweise müssen die Arbeiten aber auch unter den gleichen Bedingungen wie beim Auftreten der Störungen stattfinden. Aus diesem Grund kommt es vereinzelt tagsüber zu kurzfristigen Einschränkungen im Angebot.



Foto: André Groth

# Dampf für Berlin

Das Eisenbahnfest in Schöneeweide feierte sein Jubiläum

„Wowwh, Oma! Eine blaue Lok, cool“, ruft der vierjährige Bruno begeistert. „Da will ich rein.“ Kein Problem, denn beim 20. Berliner Eisenbahnfest am 20. und 21. September war Anfassen, Ausprobieren und Mitfahren ausdrücklich erlaubt. Rund 10.000 Besucherinnen und Besucher kamen an den sonnigen Tagen vorbei, der Andrang war riesig. „Unser erstes offizielles Eisenbahnfest haben wir hier 2004 gefeiert. Damals waren es etwa 2.000 Gäste. Wir haben uns in den vergangenen beiden Jahrzehnten von einer Veranstaltung nur für Eisenbahnfans zu einem einzigartigen Fest für die ganze Familie gewandelt, das Spannendes für Klein und Groß bietet“, erzählt Holger Bajohra von den Dampflokkfreunden Berlin e. V.

Der Verein zeigte mehr als 40 Lokomotiven und Wagen, darunter drei betriebsfähige historische Dampfloks. „Wir setzen gerade außerdem Lok Barbara instand, Baujahr 1944, die schon 40 Jahre nicht mehr unter Dampf stand“, erzählt Bajohra. Fehlende Ersatzteile müssen per Hand an der Drehbank hergestellt werden oder bei befreundeten Vereinen aufgespürt werden. Zu sehen gab es neben den Oldies moderne Diesel- und Elektrolokomotiven.

## Dem Himmel entgegen

Bajohra: „Bei unserem Fest sind auch immer mehr Eisenbahnunternehmen vertreten, zum Beispiel die DB Bahnbau Gruppe, die über Ausbildungen ihrer Sparte informiert.“

Auch das Team von DB Regio Nordost war mit einem Stand direkt am Bahnsteig mit dabei und freute sich über regen



Spektakuläre Aussichten über das Gelände eröffnete eine Fahrt mit dem Hublift. Fotos: Kristin Lübcke

Publikumsverkehr: „Wir waren überrascht, dass es so voll war, schließlich gab es an diesem Wochenende viele andere Veranstaltungen. Dass so viele interessierte Familien zu uns gekommen sind, hat uns riesig gefreut. Besonders die jüngere Generation konnte all ihre Fragen loswerden und wir haben eine Menge wunderbare Gespräche geführt“, berichtet Sementa-Josefin Flemming, Azubifachkoordinatorin bei DB Regio Nordost.

Das Publikum bestaunte Loks aus unterschiedlichen Epochen.

Ein neues Highlight war dieses Jahr für die Besucherinnen und Besucher eine Fahrt im Hublift des Eisenbahnbauunternehmens Furrer+Frey. Im gelben Fahrkorb schwebten sie in knapp 20 Meter Höhe über dem Bahnbetriebswerk Schöneeweide und hatten eine

umwerfende Aussicht: Auf der Drehscheibe präsentierten sich die verschiedenen Loks und Triebwagen beim „Lokomotivballett“ – und der sanierte Wasserturm aus dem Jahr 1906 erstrahlte in frischem Weiß.

## Strahlende Kinderaugen

Was sich der Verein für die nächsten Jahrzehnte wünscht? „Wir wünschen uns, dass wir diese Veranstaltung noch viele Jahre durchführen können – und in strahlende Augen von begeisterten Kindern und Erwachsenen schauen“, sagt Bajohra. „Zum Beispiel wenn sie das erste Mal Dampflokk fahren – oder in den Führerstand einer Bahn von DB Regio schauen dürfen.“ | Kristin Lübcke

# Das alte Design ist bald Geschichte

Letzte Viertelzüge der BR481 werden modernisiert – Abschiedsfahrt

Es ist fast geschafft! Seit 2019 wurde die Baureihe 481 der S-Bahn Berlin mit dem „Projekt Langlebigkeit“ schrittweise fit für die Zukunft gemacht. Jetzt, sechs Jahre später, sind fast alle der 500 Viertelzüge modernisiert und bereits im S-Bahnnetz unterwegs.

Warum nur fast? Die beiden Viertelzüge 481467-9 und 481468-7 fehlen noch. Doch auch ihre Rundum-erneuerung lässt nicht mehr lange auf sich warten.

Bevor es soweit ist und die Baureihe mit dem Spitznamen „Taucherbrille“ im alten Design gänzlich aus dem Stadtbild verschwindet, können Fans und Interessierte sie noch einmal in Aktion erleben. Am Dienstag, 30. September, bricht sie zu ihrer letzten Fahrt in die

Werkstatt Schöneweide auf. Dort angekommen, werden die Wagenkästen saniert, Komponenten aufbereitet und die Züge erhalten sowohl außen als auch innen ein frisches Design – in Anlehnung an die neue Baureihe 483/484. Außerdem werden Videokameras und zusätzliche Haltestangen, taktile Türöffnungstaster und neue Fußböden eingebaut.

Wer sich von den letzten beiden Viertelzügen verabschieden und das

ein oder andere Erinnerungsfoto schießen will, bekommt dafür während der Abschiedsfahrt gleich mehrere Gelegenheiten – denn unterwegs werden immer wieder Foto-Halte eingelegt.

## Abschiedsfahrt der Baureihe 481 im alten Design am 30. September:

**11.17 Uhr:** Abfahrt am Bahnhof Wannsee (Mitfahrt mit regulären Fahrausweisen möglich.)

**11.31–11.42 Uhr:** Bahnhof Charlottenburg, Gleis 6\*

**12.06–12.10 Uhr:** Bahnhof Warschauer Straße, Gleis 1\*

**12.13–12.17 Uhr:** Bahnhof Treptower Park, Gleis 3\*

**12.25 Uhr:** Ankunft am Bahnhof Schöneweide

\* Foto-Halt

## INFO

→ [sbahn.berlin](https://sbahn.berlin)



Die BR481 im alten Design.

Foto: Diana Möckl

# Das größte Keramikmuseum Polens besuchen

Mit dem Kulturzug geht es von Berlin nach Bolesławiec im malerischen Bober-Tal

Das Keramikmuseum in Bolesławiec (Bunzlau) beherbergt eine Sammlung von über 1.300 Objekten. Darunter sind zahlreiche historische Stücke und zeitgenössische Kunstwerke, die die über 600-jährige Geschichte der Bunzlauer Keramik veranschaulichen. Das Museum ist damit nicht nur das größte Keramikmuseum Polens, sondern auch Mitteleuropas. Seit April 2024 hat es seinen Sitz im stilvoll restaurierten Pückler-Palais.

Wer Lust hat, das Museum und die Stadt im malerischen Bober-Tal bei einem Kurztrip zu erkunden, kann für die Anreise ab Berlin den Kulturzug nutzen. Unter dem diesjährigen Motto „Expedition Europa“ wird an Bord wieder ein abwechslungsreiches und kurzweiliges Kulturprogramm geboten. So nimmt der Journalist und Blogger Jon Worth die Fahrgäste am

4. Oktober mit auf seine Reisen und erzählt von seinen Eindrücken und Erfahrungen. Worth reist regelmäßig per Fahrrad und Bahn durch Europa.

Der Kulturzug fährt freitags und samstags von Berlin-Lichtenberg nach

Wroclaw (Breslau) sowie freitags und sonntags von Breslau nach Berlin.

## INFO

Alles rund ums Programm, den Fahrplan und den Ticketkauf ist unter → [bahn.de/kulturzug](https://bahn.de/kulturzug) zu finden.



Bunzlauer Keramik

Foto: 4028mdk09 / Wikimedia



Bolesławiec (Bunzlau)

Foto: Antekbojar / Wikimedia

# Gemeinsam für Zivilcourage

DB Regio Nordost hat sich auf dem BRANDENBURG-TAG 2025 präsentiert

Die große Vielfalt Brandenburgs wurde vom 12. bis 14. September in der Perleberger Altstadt sichtbar. Zum 18. BRANDENBURG-TAG kamen 80.000 Menschen von nah und fern. Mehr als 300 Marktstände präsentierten regionale Produkte und brandenburgische Initiativen aus Kultur, Sport, Natur und Umwelt. Mehrere Bühnen boten ein buntes Programm mit Musik, Comedy, Akrobatik und Theater. Insgesamt wirkten etwa 3.000 Menschen aus Zivilgesellschaft, Vereinen oder als Ehrenamtliche mit.

Auch die Deutsche Bahn war beim BRANDENBURG-TAG aktiv dabei. Zusammen mit dem „Theater (in) Zivil“ veranstaltete DB Regio Nordost Workshops rund um das Thema Zivilcourage. Das Theater ist ein Kollektiv von Spielenden, die Zivilcourage im öffentlichen Raum trainieren wollen. Die Erfahrung zeigt, dass sich Menschen in schwierigen Lagen gegenseitig helfen möchten, oft aber nicht wissen, wie das geht. Das „Theater (in) Zivil“ bietet den geschützten Rahmen, in dem das ausprobiert werden kann. Leider ist der Bahnalltag nicht frei von Diskriminierung oder Respektlosigkeit, Menschen werden beleidigt, ausgegrenzt oder übersehen. Die Workshops am Stand von DB Regio Nordost regten dazu an, sich mit möglichen Konflikten, die während einer Bahnfahrt entstehen könnten, konkret auseinanderzusetzen. Basierend auf den Methoden des Forum-theaters, spielt das Publikum dabei eine wichtige Rolle: Es greift in eine dargestellte, problematische Alltagssituation ein und verändert diese zum Positiven. Um die Bahnfahrt eindrücklich zu simulieren, waren am Stand von DB Regio Nordost originale Sitze aus Regionalzügen aufgestellt, auf denen Interessierte Platz nahmen.



Fotos (4): Daitz Linke



Am Stand von DB Regio (l.) haben die Workshops mit „Theater (in) Zivil“ stattgefunden.



Dann spielten Johanna, Natascha und Paul vom „Theater (in) Zivil“ typische Situationen des Bahnalltags nach: Rempeleien beim Ein- und Aussteigen, Streit zwischen Fahrgästen und rücksichtsloses Verhalten.

Ein konkretes Szenario war folgendes: Eine junge Frau, die Schauspielerin Natascha, betrat die Bühne und drängelte sich mit mehreren großen Taschen zwischen die

Fahrgäste, telefonierte dabei laut. Als sie endlich saß, riss sie eine Tüte Chips auf und aß diese laut. Ihre Mitreisenden hatten zuvor den Auftrag bekommen, entweder Sudoku zu lösen oder ihre Weiterreise zu planen, was ihnen in dieser stressigen Situation jedoch nicht möglich war. Das zuschauende Publikum befand die Szene als typisch für Bahnfahrten und sammelte weitere Beobachtungen:

Die Frau hatte ihre Tasche einfach unter den Sitz einer Mitreisenden geschoben und eine Getränkedose vor dem Gesicht eines anderen Fahrgastes aufgerissen.

Im Anschluss fragte Paul die Zuschauenden, was sie verändern und wie sie eingreifen würden. Marcel, der mit seiner Familie auf dem BRANDENBURG-TAG war, schlug vor, die junge Frau darum zu bitten, leise zu

## Wer möchte es selbst ausprobieren?

In Berlin findet dieser Zivilcourage-Workshop am **14. Oktober von 17 bis 19 Uhr** statt. Die Teilnahme ist kostenfrei. Vorerfahrung ist nicht erforderlich, jedoch die grundsätzliche Bereitschaft, sich auszuprobieren. Mitmachen dürfen Interessierte ab 14 Jahren. Anmeldung unter → [respekt.dbregio.de/respekt](https://respekt.dbregio.de/respekt)

**Ort:** Berlin-Lichtenberg,  
DB Regio Werk, Buchberger Str. 19, 10365 Berlin

telefonieren. Er durfte die Szene nun selbst betreten und das ausprobieren. Nachdem Marcel seine Bitte freundlich geäußert hatte, war sofort für alle eine positive Veränderung spürbar. Die anderen Fahrgäste wurden aufmerksamer und solidarisierten sich miteinander, die junge Frau benahm sich danach respektvoller.

Paul unterbrach die gespielten Szenen immer wieder und fragte die Mitspielenden nach Momenten, in denen ihr Eingreifen und das Stopp-Sagen möglich gewesen wären. Diese Momente zu erkennen, ist nicht immer leicht, das Training dafür aber wichtig, vor allem, wenn Situationen zu eskalieren drohen oder sich Gewalt andeutet. Um auch das zu üben, wurden vom Theater ebenfalls Szenarien durchgespielt, die ernster waren, beispielsweise die Konfrontation mit Obdachlosigkeit, aggressivem Betteln oder mit Betrunknen.

„Wir stellen auch schwierige Situationen nach, die Fahrgäste selbst erlebt haben und die sie noch immer beschäftigen“, sagte Paul Maximilian Pira, Schauspieler und Gründungsmitglied vom „Theater (in) Zivil“. „Das versuchen wir dann im Workshop aufzulösen.“ | Dorit Linke



Workshopteilnehmende Marcel, Jasmin und Doreen

**Marcel:** „Der Workshop hat mir Spaß gemacht. Vor allem das lautstarke Telefonieren ist beim Bahnfahren nervig. Das Durchspielen der Situation hat viel geholfen, das Üben hilft auch für die Realität.“

**Doreen:** „Ich fand den Workshop auch gut, allerdings könnte es in einer realen Situation viel aggressiver werden. Die Schauspieler:in hat ja verhältnismäßig nett auf Kritik reagiert.“

# Neuer Eisenbahnkalender

## Historische und aktuelle Motive zu zwei Jubiläen

Das Warten hat ein Ende!

Ab sofort ist der neue Eisenbahnkalender für das Jahr 2026 erhältlich. Herausgegeben wird er vom Berliner Abgeordneten Sven Heinemann, mit Unterstützung der S-Bahn Berlin. Neben eigenen Aufnahmen

Heinemanns sind auch Bilder weiterer Hobbyfotografen vertreten.

Der Kalender widmet sich diesmal den Jubiläen „40 Jahre Baureihe 480“ und „30 Jahre Baureihe 481“ und zeigt dazu historische sowie aktuelle Motive der Berliner S-Bahn. Der Erlös geht jeweils zur Hälfte an die Suppenküche Franziskanerkloster Pankow und an das Urban-Gardening-Projekt „Gleis-Beet“ der NaturFreunde Berlin e. V.



Cover: Heinemann

Die Schirmherrschaft hat erneut Stadtentwicklungssenator Christian Gaebler übernommen. Der Kalender erscheint bereits im elften Jahr.

### INFO

Preis: 7 €, erhältlich in den Kundenzentren der S-Bahn Berlin (☎ Seite 31), den Fahrkartenausgaben Bf Südkreuz und Bf Ostkreuz sowie versandkostenfrei auf → [sbahn.berlin/shop](https://sbahn.berlin/shop)

# Ausstellung für Modellbahnfans

## Verein präsentiert neue Attraktionen für Besucher:innen

Die Sommerpause ist vorbei und die Modellbahnen drehen wieder ihre Runden. Aus diesem Anlass lädt der Verein „IG Modellbahn Hellersdorf“ am 27. und 28. September zu einer Ausstellung mit neuen Attraktionen ein.

Zu sehen ist zum Beispiel die „HO-Anlage Neukirchen“. Sie stellt eine faszinierende Reise durch die Landschaft und Architektur im Stil der DDR dar. Die liebevoll gestalteten Szenen laden zum Entdecken ein.

Ebenfalls unter den Ausstellungsstücken: eine TT-Anlage mit Automatik. Der Verein präsentiert diese Anlage im Zustand eines Umbaus. So kann das Publikum sehen, wie die bestehende Anlage erweitert wird, um den Betrieb künftig noch interessanter zu gestalten.



Cover: IG Modellbahn Hellersdorf

### INFO

Sa+So 10-17 Uhr  
Einritt: Erwachsene 4 €, Kinder 2 €, Familien 10 €  
→ [ig-modellbahn-hellersdorf.de](https://ig-modellbahn-hellersdorf.de)

Stollberger Straße 49, 12627 Berlin (Eingang über Kastanienboulevard, ehemals „Apotheke am Kastanienboulevard“, gegenüber Jannys Eis)

► Haltestelle „Nossener Straße“  **18, M6**



# Mit allen Sinnen

Brandenburg im Herbst

**Direkt, echt, intensiv – so ist die farbenfrohe Zeit vor dem Winter in Brandenburg. Jetzt noch mal kurz raus, Lieblingsorte besuchen und neu- oder wiederentdecken, ideal auch für einen Kurzurlaub. Dabei ist auch beispielsweise ein Abstecher zu Brandenburgs Hofläden besonders schön.**

Viele weitere Tipps und Infos zum Herbst in Brandenburg gibt es unter:  
→ [reiseland-brandenburg.de/mit-allen-Sinnen](https://reiseland-brandenburg.de/mit-allen-Sinnen)

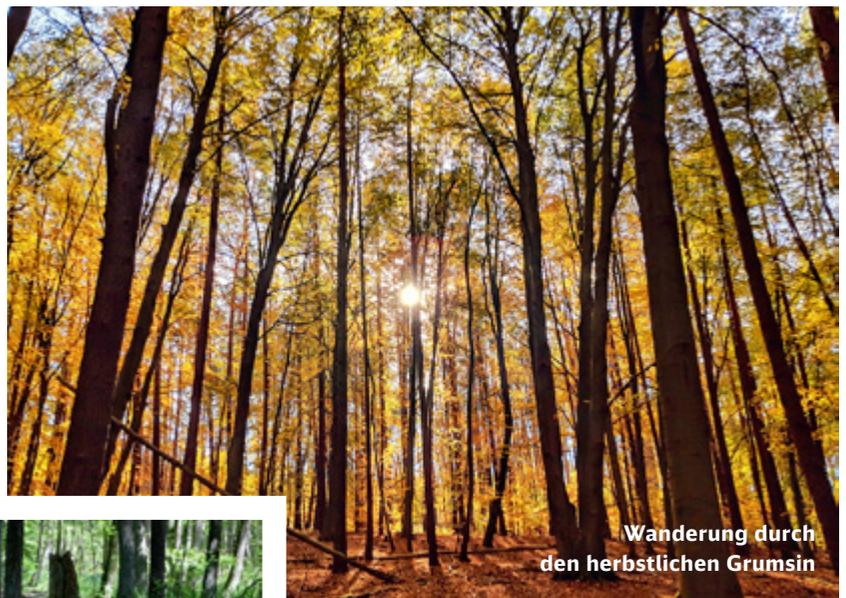
Die passenden Unterkünfte gibt es hier:  
→ [winterliches-brandenburg.de](https://winterliches-brandenburg.de)

## Indian Summer Feeling

Wanderungen durch das Weltnaturerbe Grumsin

**D**as bunte Farbenspiel des Herbstes – in Brandenburg bietet es unzählige Ziele, für schöne Ausflüge. Ob bei einem Spaziergang oder einer Wanderung: Frische Luft, Laubrascheln und Erholung sind dabei garantiert. Unterwegs sein kann man dabei auf rund 2.000 Kilometern Wanderwege, darunter rund 700 Kilometer, die mit dem Gütesiegel „Qualitätsweg Wanderbares Deutschland“ zertifiziert sind.

Ein besonders lohnenswertes Ziel im Herbst ist der Buchenwald Grumsin in der Uckermark. Er liegt im Herzen des Biosphärenreservats Schorfheide-Chorin, etwa 80 Kilometer nordöstlich von Berlin. Seit 2011 ist er Teil des UNESCO-Weltnaturerbes „Alte Buchenwälder und Buchenurwälder der



Wanderung durch den herbstlichen Grumsin

Foto: TMB-Fotoarchiv / Antje Tischer



Moor im Buchenwald Grumsin

Foto: TMB-Fotoarchiv / Matthias Schäfer

Karpaten und anderer Regionen Europas“ und Brandenburgs einziges UNESCO-Weltnaturerbe. Hier gibt es vier Rundwanderwege: Sie heißen gelbes, rotes, oranges und grünes Buchenblatt. Sie sind sechs, zehn, 12 und 22 Kilometer lang.

### TIPP:

Bei der geführten Tour „**Ein Urwald entsteht**“ können Gäste den Buchenwald besonders hautnah erleben. Dabei geht es sogar in die streng geschützte Kernzone mit ihren mächtigen Rotbuchen und geheimnisvollen Mooren. Die rund vierstündigen Wanderungen starten am 27.09., 11. + 25.10., 08. + 22.11., 13. + 27.12. Anmeldungen bitte über die Tourist-Information Angermünde:  
→ [angermuende-tourismus.de](https://angermuende-tourismus.de)

**Anfahrt:** z. B. mit **RE3** bis Bf Angermünde, weiter mit dem WelterbeBus (**BUS 497**, fährt noch bis 31. Oktober 2025)

Weitere Informationen unter:  
→ [reiseland-brandenburg.de/wandern](https://reiseland-brandenburg.de/wandern)  
→ [welterbe.grumsin.de](https://welterbe.grumsin.de)  
→ [uvg-online.com](https://uvg-online.com)

Viele weitere Ausflugstipps gibt es auf → [reiseland-brandenburg.de](https://reiseland-brandenburg.de)



## Großer Vogelzug

Im Herbst ist die Reisezeit der Kraniche

**B**randenburg ist eines der wichtigsten Brutgebiete der Kraniche in Deutschland. Die höchsten Brut-bestände finden sich in den seen- und moorreichen Landschaften im Nordosten von Brandenburg, vor allem im Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin und dem Naturpark Uckermärkische Seen.



Foto: TMB-Fotoarchiv / Steffen Lehmann

In Brandenburg gibt es viele Hotspots für Beobachter. Neben Kranichen finden auch tausende Graugänse und Singschwäne auf ihrer Reise nach Süden hier Rastplätze. Der Vogelzug im Herbst ist ein einmaliges Naturspektakel.

**Anfahrt:** z. B. mit **RE3** bis Bf Schwedt (Oder), weiter mit **BUS 751** bis „Kastanienallee, Gartz (Oder)“

### TIPP:

Das Seenland Oder-Spree ist zudem ein Paradies für alle, die allgemein gerne Vögel beobachten. Hier kann man das ganze Jahr über in die faszinierende Welt der Vögel eintauchen. Infos unter:  
→ [seenland-oderspree.de/birdwatching](https://seenland-oderspree.de/birdwatching)

Im Nationalpark Unteres Odertal liegt einer der größten Kranich-Schlafplätze. Bis zu 10.000 der majestätischen Vögel bevölkern die weitläufige Flussauenlandschaft zwischen Gartz (Oder) und dem polnischen Gryfino. Bevor dort die Kraniche allabendlich von ihren Futterplätzen zu den Schlafplätzen in die Aue fliegen, kann man einen spannenden Vortrag über sie hören. Anschließend geht es auf dem Deich entlang der Oder mit einem Ranger: beispielsweise am 11. Oktober 16–19 Uhr (Anmeldung bis 6. Oktober möglich, Teilnahme kostenlos, Treffpunkt: Café am Mühlenteich, Kastanienallee 8, 16307 Gartz (Oder)).  
→ [naturschutzfonds.de](https://naturschutzfonds.de)

Weitere Informationen unter:

→ [reiseland-brandenburg.de/vogelzug](https://reiseland-brandenburg.de/vogelzug)

## Hinter dem Weinberg am See

Wandern im Barnim rund um das Kloster Chorin

**D**ie roten Backsteinmauern des Klosters Chorin, sie fügen sich ganz harmonisch ein in den alten Baumbestand des Parks, der die Gemäuer umgibt. Die gotischen Formen und die filigranen Ornamente großer Dome, wie beispielsweise in Köln, Paris und Siena, wurden hier seinerzeit erstmals in Brandenburg in den Backstein übernommen.



Foto: TMB-Fotoarchiv / Matthias Schäfer

verbinden. Außerdem findet immer am zweiten Freitag im Monat eine „Stille Stunde“ statt. In der Winterzeit beginnt diese um 18 Uhr mit einem kurzen gedanklichen Impuls, mit dem man dann durch die Räume der einstigen Klausur wandeln kann.

Hier kann man auf zwei Rundwegen durch das Herbstlaub rascheln. Beim Rundgang über den Weinberg auf drei Kilometern gibt es auch einen schönen Aussichtspunkt mit Schutzhütte. Der Blick geht über eine sanft-hügelige Landschaft. Die Südhänge des Berges wurden einst für den Weinanbau genutzt. Lohnenswert ist zudem der Rundgang um die Bullenwiese (4 km): Dort folgt man der Allee, die von der Westfassade des Klosters in Richtung Sandkrug führt und begibt sich so auf den Spuren der großen Wasserbau-Maßnahmen der Choriner Mönche im Mittelalter. Hier wurde einst Fischzucht betrieben und die Weideflächen für das Vieh genutzt.

Ein besonderes Erlebnis für die dunkle Jahreszeit sind auch die Funzelführungen: Ab dem 1. November bis Ende Februar wird das Kloster jeden Samstag ab 16 Uhr im Schein von Taschenlampen erkundet. Dabei wandern die Lichter wie kleine Scheinwerfer über die alten Klostermauern und bringen Details ans Licht, die tagsüber oft unbemerkt bleiben.

**Anfahrt:** z. B. mit **RE3** bis Bf Chorin, weiter über beschilderten Fußweg (ca. 25 Minuten)

Weitere Informationen unter:

→ [reiseland-brandenburg.de/mit-allein-Sinnen](https://reiseland-brandenburg.de/mit-allein-Sinnen)

→ [kloster-chorin.org](https://kloster-chorin.org)

Ein Ausflug lässt sich wunderbar auch mit den Kräuter- und Keramiktagen im Kloster Chorin am 4./5. Oktober (9–18 Uhr)

BRANDENBURG MIT ALLEN SINNEN

# Eleganz, Kultur und Natur

Auf den Spuren von Schinkel und Lenné



**S**chloss Neuhardenberg liegt am Rande des Oderbruchs und unweit der Märkischen Schweiz. Der historische Ort und seine Umgebung mit zahlreichen weiteren Sehenswürdigkeiten eignet sich bestens für einen Herbstausflug auf den Spuren Schinkels, Fontanes und Lennés.

Neben dem Besuch des klassizistischen Ensembles von Schloss Neuhardenberg mit Landschaftspark, elegantem Hotel und einem vielfältigen Ausstellungs- und Veranstaltungsprogramm kann man sich auf den Weg zum ersten Hauptwerk Karl Friedrich Schinkels machen: dem Molkenhaus auf dem Vorwerk Bärwinkel, gestaltet als neoromanische Basilika. Gezeigt wird dort die Ausstellung „Der junge Schinkel 1800 bis 1803“.

Weiter geht es zu einem Abstecher im ebenso von Schinkel entworfenen Schul- und Bethaus Altlangsow. Heute wird hier aktuelle Kunst aus dem Oderbruch gezeigt. Vom Kurpark Bad Freienwalde, der Ende des 18. Jahrhunderts nach Plänen von Peter Joseph Lenné angelegt wurde,



Schinkel-Kirche in Neuhardenberg

Foto: TMB-Fotoarchiv / Steffen Lehmann

berichtet schon Theodor Fontane schwärmerisch. Ein weiterer Höhepunkt ist der Schlosspark Steinhöfel. Er gilt als die erste Landschaftsgartenanlage im englischen Stil in Brandenburg und das Schloss Steinhöfel zählt zu den schönsten spätklassizistischen Adelsitzen in der Region.

Das Hotel Schloss Neuhardenberg bietet Zimmer unterschiedlicher Kategorien. Von den Suiten aus genießt man einen fantastischen

Ausblick in den Landschaftspark. Für Ausflüge in die Umgebung von Schloss Neuhardenberg werden Lunchpakete oder Picknickkörbe als Wegzehrung auf Bestellung zusammengestellt.

**Anfahrt:** z. B. mit **RB26** bis Bf Trebnitz (Mark) oder Bf Seelow-Gusow, weiter z. B. mit **BUS 953, 957, 958**

Weitere Informationen unter:

→ [schlossneuhardenberg.de](https://schlossneuhardenberg.de) oder ☎ 033476 6000

→ [reiseland-brandenburg.de/mit-allen-Sinnen](https://reiseland-brandenburg.de/mit-allen-Sinnen)



# Einmal im großen Bogen rund um Berlin

Vielfältige Natur und Kultur entdecken auf dem 66-Seen-Wanderweg

**66** Seen, 17 Etappen und rund 400 Kilometer lang: Der 66-Seen-Wanderweg ist eine Tour der Superlativen. Auf keinem anderen Weg in Brandenburg gibt es so viele Seen zu entdecken wie auf diesem. Auf manchen Etappen reihen sich sogar bis zu acht Seen hintereinander wie auf einer Perlenkette.

Für alle, die gerne in der Natur unterwegs sind und gleichzeitig Kultur genießen möchten, ist die 17. und gleichzeitig letzte Etappe zu empfehlen. Sie startet in Seddin und führt über Waldpfade bis nach Caputh.

Passiert werden zunächst der kleine Seddiner See, der Karinchensee, die Lienewitzseen, der Caputher See und schließlich der Schwielow- und der Templiner See. ▶▶



Blick über den Schwielowsee

Foto: TMB-Fotoarchiv / Steffen Lehmann

Viele weitere Ausflugstipps gibt es auf → [reiseland-brandenburg.de](https://reiseland-brandenburg.de)

**BRANDENBURG MIT ALLEN SINNEN**

►►► Genau genommen ist es eigentlich die Havel, die an zahlreichen Stellen im Havelland – so auch in Caputh – einer Seenlandschaft gleicht. Hier kreuzte einst schon der Physiker Albert Einstein mit seiner Jolle, wenn er nicht gerade in seinem Caputher Sommerhaus war. Und ebenso Brandenburgs berühmtester Dichter Theodor Fontane verbrachte ein paar Tage in dieser Region.

Sogar in Caputh geboren wurde der Schöpfer des Sandmännchens. In Erinnerung an Gerhard Behrendt hängt an seinem einstigen Wohnhaus an der Havelstraße eine Figur mit der typischen roten Zipfelmütze.



Foto: TMB-Fotoarchiv / Matthias Schäfer

Über Schloss Caputh, die Schinkelkirche und die Braumanufaktur Forsthaus Templin verläuft der 66-Seen-Wanderweg schließlich Richtung Potsdam-

**TIPP:****Abstecher nach Ferch und Geltow**

Wer in Caputh etwas länger bleiben möchte, kann von dort die Fähre nehmen und einen Abstecher zu Deutschlands ältester Handweberei unternehmen.

Hier gibt es nicht nur allerlei Handgewebtes, sondern ebenso ein schönes Café zum Einkehren. Auch das Museum Havelländische Malerkolonie in Ferch ist einen Umweg wert.

Pirschheide, wo es von der Eisenbahnbrücke noch einen großartigen Ausblick über den Templiner See gibt.

**Anfahrt:** z. B. mit **RE7** bis Bf Seddin

Weitere Wandertipps unter:

→ [reiseland-brandenburg.de/wandern](https://reiseland-brandenburg.de/wandern)

## Spaziergang mit App nach Blankensee

Unterwegs im Fläming im Südwesten Brandenburgs

**E**in zwei stündiger Spaziergang an einem schönen Herbst-Nachmittag ist ideal. Die folgende schöne Tour führt zum Beispiel vom NaturParkZentrum Glauer Tal nach Blankensee – dem Herzstück der Nuthe-Nieplitz-Niederung – und wieder zurück.

Dabei erfährt man Interessantes über die Vogelwelt, erhält Tipps beim Beobachten und kann geschützte Arten wie Fischadler, Kranich, Graugänse und viele mehr von eigens dafür eingerichteten Stegen und Türmen beobachten.

Unterstützung gibt es dabei über das eigene Smartphone. Das Angebot der „Nuthe-Nieplitz-Tours“ kann kostenlos über den App-Store (iOS-Geräte) oder Play-Store (Android-Geräte) heruntergeladen werden. Die Anwendung funktioniert auch offline.

**Länge / Dauer:** 5–8 km / 2–4 Stunden,  
Die Strecke kann in Blankensee in der Länge variiert werden, indem der Abzweig zum Vogelbeobachtungsturm „Seechen“ weggelassen wird.



Bohlensteg  
in Blankensee

Foto: TMB-Fotoarchiv / Steffen Lehmann

**Markierung:** Wegbeschreibung im Audioguide, Wanderwegweiser

**Start / Ziel:** NaturParkZentrum Glauer Tal

**Anfahrt:** z. B. mit **RE4** bis Bf Trebbin,  
weiter mit **BUS 751** bis „Glau, Am Glauer Hof“

Weitere Informationen unter:

→ [reiseland-brandenburg.de/flaeming](https://reiseland-brandenburg.de/flaeming)

Ihr S-Bahn (+)

# Von prunkvoll bis verträumt – an der Havel entlang zur Pfaueninsel



Diese Tour führt Sie in den Südwesten Berlins, ans Ufer des Großen Wannsees. Nach einem Rundgang auf der idyllischen Pfaueninsel spazieren Sie an der Havel weiter durch den wunderschönen Park Klein-Glienicke bis zur Glienicker Brücke.



Foto: via reise verlag / Janna Menke

**Start/Ziel:** S-Bf Wannsee  
**Linien:** S1 S7  
**Länge:** ca. 14 Kilometer  
**Dauer:** ca. 5 Stunden

Den wald- und wasserreichen Ortsteil Wannsee im Südwesten Berlins erreichen Sie mit der S1 oder S7. Verlassen Sie den gleichnamigen Bahnhof Wannsee über den Ausgang „Schiffsanlegestelle“ durch die Unterführung. Auf dem Kronprinzessinnenweg geht es geradeaus, bis Sie rechts in die Königstraße einbiegen, die Sie zur Wannseebrücke führt. Von hier aus bietet sich ein wunderbarer Ausblick: Auf der einen Seite auf den Kleinen Wannsee, auf der anderen Seite auf den Großen Wannsee – einem Eldorado für Wassersportler:innen. Kurz nach der Brücke geht es rechts auf der Straße Am Großen Wannsee weiter, die ufernah an der sehenswerten **Liebermann-Villa** 1 vorbeiführt.



Foto: via reise verlag / Klaus Scheddel

Um der Hektik der Großstadt zu entfliehen, ließ der Maler 1909 diese Sommerresidenz errichten. Der nach seinen Ideen angelegte Garten inspirierte den bedeutenden Vertreter des deutschen Impressionismus zu rund 200 Gemälden. Einige dieser Bilder können Sie im Museum der Liebermann-Villa, das über das Leben und Werk des Künstlers informiert, betrachten.

Folgen Sie der Straße weiter und gelangen zum **Haus der Wannsee-Konferenz** 2. Am 20. Januar 1942



Foto: via reise verlag / Klaus Scheddel

trafen sich dort 15 hochrangige Vertreter der nationalsozialistischen Reichsregierung und der SS-Behörde, um den Völkermord an den europäischen Juden zu beschließen. Heute erinnert die Gedenk- und Bildungsstätte an diese dunklen Stunden. Eine ständige Ausstellung im Erdgeschoss wird durch wechselnde Ausstellungen ergänzt.

Nur etwa 50 Meter hinter dem Haus der Wannsee-Konferenz biegen Sie rechts in einen Fußweg ein, der zum **Flensburger Löwen** 3 führt. Das Monument, das seit 1938 auf der Aussichtsplattform am Wannseeufer steht, ist ein Zinkabguss des Originals in Flensburg.

Dem Weg links folgend wandern Sie etwa vier Kilometer am wunderschönen Havelufer entlang durch das idyllische Waldgebiet, bis Sie auf die Pfaueninselchaussee treffen. Hier können Sie nun im rustikalen **Wirtshaus zur Pfaueninsel** 4 eine Verschnaufpause einlegen (Mi–So 12–18 Uhr).

Anschließend geht es zur **Fähranlegestelle** 4, wo Sie zur **Pfaueninsel** 5



Foto: via reise verlag / Klaus Scheddel

übersetzen. Ursprünglich war die Insel ein Geschenk an den Alchimisten und Glasmacher Johannes Kunckel, der hier im 17. Jahrhundert allerlei Experimente mit Feuer und Glas veranstaltete und von den Einwohner:innen der „schwarzen Magie“ verdächtigt wurde. Später entstand unter Kronprinz Friedrich Wilhelm II. ab 1794 ein „preußisches Paradies“ mit einem



Foto: via reise verlag / Klaus Scheddel

kleinen weißen Schloss, einem Küchengebäude im holländischen Stil und einer Meierei am Nordzipfel der Insel.

Umrunden Sie die „Perle im Havelmeer“ zum Beispiel im Uhrzeigersinn:

## WEITERE TOUREN UNTER →SBahn.BERLIN/AUSFLUEGE

Vom Schloss Pfaueninsel geht es durch die kunstvoll angelegte Gartenlandschaft am ehemaligen Palmenhaus und der Holländischen Küche vorbei zur Liegewiese. Diese bietet im Sommer auch einen Kaffeegarten und mit etwas Glück gibt es freilaufende Pfauen zu entdecken. Weiter geht es in einem großen Bogen zum Beelitzer Jagdschirm, einer borkenverkleideten Jagdhütte, die 1796 auf Wunsch Königs Friedrich Wilhelm II. von den Beelitzer Bergen auf die Pfaueninsel versetzt wurde. Der weitere Weg zum Fähranleger führt an einer Voliere mit Pfauen und dem Fregattenhafen vorbei.

Wieder auf dem Festland, biegen Sie gleich rechts in den Waldweg am Ufer ein. Bald passieren Sie das **Wirtshaus Moorlake** ☕, das im 19. Jahrhundert als königliches Forsthaus im bayerischen Stil erbaut wurde (11–18 Uhr außer Di). Nach etwa zwei Kilometern laufen Sie am nördlichen Eingang zum Park Klein-Glienicke vorbei. Nach einem weiteren Kilometer erhebt sich linker Hand das gelbe Hofgärtner- und Maschinenhaus. Kurz darauf biegen Sie links durch das Hirschtor in den Schlossgarten Glienicke ein und erreichen das **Schloss Glienicke** 6.



Foto: via reise verlag / Klaus Scheddel

Als Prinz Carl von Preußen 1823 von seiner ersten Italienreise zurückkehrte, stand sein Entschluss fest: Er erwarb das Landgut Glienicke, ließ es nach klassizistischem Vorbild von Karl Friedrich Schinkel umbauen und



Karte: terra press

erfüllte sich damit seinen Traum von einer italienischen Villa in südlich anmutender Landschaft.

Hinter dem Schloss verläuft die Königsstraße, in die Sie rechts einbiegen. Nach etwa 200 Metern erreichen Sie die **Glienicker Brücke** 7, die nicht nur ein grandioser Aussichtspunkt ist, sondern auch eine spannende Vergangenheit hat: Zwischen 1962 und 1986 fanden hier drei spektakuläre Austauschaktionen internationaler Agenten aus Ost und West statt.



Foto: via reise verlag / Klaus Scheddel

Ganz in der Nähe der Brücke befindet sich die Bushaltestelle der Linie 316, die Sie zurück zum Bahnhof Wannsee bringt.

**Hinweis:** Aufgrund der Wegbeschaffenheit ist diese Tour nur bedingt für Kinderwagen und mobilitätseingeschränkte Personen geeignet (einzelne sandige Abschnitte auf dem Uferweg).

**Tour fürs Smartphone**

Die Route als GPX steht unter →sbahn.berlin/ausfluege zum Download zur Verfügung. Mit Hilfe einer geeigneten App können Sie bei aktivierter Ortungsfunktion jederzeit sehen, wo Sie sich befinden und so dem vorgeschlagenen Weg bequem folgen.

**Liebermann-Villa am Wannsee**

April bis September:  
tägl. außer Di 10–18 Uhr  
Oktober bis März:  
tägl. außer Di 11–17 Uhr  
Eintritt: 12 €, erm. 6 €, Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre frei

→[liebermann-villa.de](http://liebermann-villa.de)

**Haus der Wannsee-Konferenz**

Gedenk- und Bildungsstätte  
tägl. 10–18 Uhr  
(Schließtage an ausgewählten Feiertagen beachten)

Eintritt frei

→[ghwk.de](http://ghwk.de)

**Fähre zur Pfaueninsel**

März bis Oktober:  
Mo–So 10–18 Uhr  
November bis Februar:  
Mo–So 10–16 Uhr  
Im Preis von 6 € (erm. 5 €) ist der Eintritt für die Pfaueninsel inbegriffen.

→[spsg.de/schloesser-gaerten/objekt/pfaueninsel](http://spsg.de/schloesser-gaerten/objekt/pfaueninsel)

**Schloss Glienicke**

April bis Oktober:  
Di–So 10–17:30 Uhr  
November bis März:  
Sa/So 10–16 Uhr  
Eintritt: 8 €, erm. 6 €

→[spsg.de/schloesser-gaerten/objekt/schloss-glienicke](http://spsg.de/schloesser-gaerten/objekt/schloss-glienicke)

## Historischer Zug zu Comedy und Musik

Restkarten für „Ein Berliner Abend“ erhältlich

Die Stadtrundfahrten des Vereins „Historische S-Bahn“ sind zu einer beliebten Tradition geworden. Im Oktober wollen die Mitglieder eine neue Idee umsetzen: Ein Zug aus den 20er und 30er Jahren soll die Fahrgäste stilecht zu einem Kulturprogramm im S-Bahnwerk Schöneweide bringen. „Ein Berliner Abend“ findet am 2. Oktober statt und verspricht Comedy und Musik in exklusivem Ambiente. Nach dem Showprogramm fährt der Zug noch eine Runde durch die Stadt, bevor es zurück nach Hause geht. Wer sich das nicht entgehen lassen will, sollte sich beeilen: Es sind noch Restkarten erhältlich.



Foto: Verein Historische S-Bahn

Mit dem „Berliner Abend“ sollen weniger bekannte Künstlerinnen und Künstler eine Bühne bekommen. Bei der ersten Ausgabe kann sich das Publikum auf den Komiker Jochen Falck sowie die Musikerin Franziska B. mit Band freuen. Falck ist bekannt für seinen trockenen Humor und seine satirischen Beobachtungen des Alltags. Franziska B. hat Gesang studiert und stand als Sopranistin bereits auf Opernbühnen. Ihre Songs für den „Berliner Abend“ sind eine Uraufführung.

### INFO

#### Ablauf (unter Vorbehalt):

**19 Uhr:** Abfahrt am Bahnhof Potsdamer Platz

**19.50 Uhr:** Ankunft in Schöneweide

**20.30–21.45 Uhr:** Showprogramm

**22.30 Uhr:** Rückfahrt ab Schöneweide

**23.21 Uhr:** Ankunft am Bahnhof Charlottenburg

Restkarten unter [→ticketshop-historische-s-bahn-ev.reservix.de](https://ticketshop-historische-s-bahn-ev.reservix.de)

Weitere Infos unter [→hisb.de](https://hisb.de)

## Ihr S-Bahn (+)

# Macbeth und die Macht

Tyrannen-Tragödie mit aktuellen Bezügen

Eine Geschichte über die Gier nach Macht: Mittelalter. Parallelen zum Hier und Jetzt? Und ob. „Wenn wir die Macht besitzen, machen wir die Wahrheit. Und was wir sagen, ist Gesetz“, beschwört Lady Macbeth ihren zunächst weniger ehrgeizigen Gatten. Eine rasante Karriere wurde ihm vorausgesagt: König soll er werden. Warum warten? Die Lady entwickelt einen mörderischen Plan. Macbeth' Instinkte werden gekitzelt. König und Königin, das stünde dem



Foto: Veranstalter

Foto: Brigitte Dummer

Paar gut. Ein Verbrechen zieht das andere nach sich.

John von Düffels Fassung des Shakespeare-Klassikers konzentriert sich auf zwei Figuren: Macbeth und Lady Macbeth. Und zeigt wie unter einer Lupe die Wege und Abwege der Macht. Spannend und unterhaltsam umgesetzt mit einem eingeschworenen Team am Theater am Frankfurter Tor.

**(+) Ihr S-Bahn-Plus:** Die S-Bahn Berlin verlost 3 x 2 Tickets für „Macbeth“ am 1. November um 20 Uhr im Theater am Frankfurter Tor. Kennwort: „Macbeth“

[→theater-am-frankfurter-tor.de](https://theater-am-frankfurter-tor.de)

Theater am Frankfurter Tor  
Karl-Marx-Allee 133, 10243 Berlin  
U-Bf Frankfurter Tor **U5**

## Gewinnspiel \*

# Stars und Berlin-Vibes

Podcaster und Comedian Felix Lobrecht bei Madame Tussauds

Ein Ausflugsklassiker mit immer neuen prominenten Gesichtern: Im Madame Tussauds Berlin tauchen Besucher:innen in die Welt der Stars ein. Über 100 lebensechte Wachsfiguren aus Film, Musik, Sport, Politik und Geschichte warten darauf, entdeckt zu werden. Ob Selfies mit internationalen Ikonen, spannende Begegnungen mit deutschen Legenden oder unvergessliche Momente mitten im Rampenlicht – hier wird jeder Besuch zum Erlebnis. Ganz neu in der Berlin Vibes Zone ist

Comedian Felix Lobrecht – seine detailgetreue Wachsfigur sorgt für echte Berlin-Vibes und lädt zu unvergesslichen Selfies ein. Weil die Hauptstadt viele Facetten hat, kann man sich gleich anschließend neben Karl Marx zum Philosophieren auf die Bank setzen oder mit Kontra K rappen. Wer ist bereit für dieses besondere Berlin-Erlebnis?

**(+) Ihr S-Bahn-Plus:** Die S-Bahn Berlin verlost 5 x 2 Tickets für „Madame Tussauds“ an einem Termin der eigenen Wahl. Kennwort: „Madame Tussauds“

[→madametussauds.com/berlin](https://madametussauds.com/berlin)

Madame Tussauds  
Unter den Linden 74, 10117 Berlin  
S+U-Bf Brandenburger Tor **S1 S2 S25 S26 U5**



Foto: Madame Tussauds

\* Für alle Gewinnspiele gelten folgende Teilnahmebedingungen: Wer gewinnen möchte, beteiligt sich im Internet unter [→sbahn.berlin/gewinnspiele](https://sbahn.berlin/gewinnspiele) oder sendet eine Postkarte mit dem Kennwort an die S-Bahn Berlin, Elisabeth-Schwarzhaup-Platz 1, 10115 Berlin. Teilnahme-schluss ist der 11. Oktober 2025 (Datum des Poststempels). Gewinnspielteilnahme erst ab 18 Jahren. Eine Barauszahlung oder Umtausch des Gewinns ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Ihre persönlichen Daten werden nur für das Gewinnspiel genutzt. Wenn es zur Abwicklung eines Gewinnspiels notwendig ist, werden Vor- und Nachname der Gewinnenden an den Preissponsor übertragen. Die Gewinnenden werden schriftlich benachrichtigt. Eine Teilnahme über Dritte, insbesondere Gewinnspielservice-Anbieter, ist ausgeschlossen.

# Wie funktioniert ein lebendiges Miteinander?

„Klasse unterwegs“ verlost Demokratie-Touren

📍 **Klasse unterwegs**“, das Schulprogramm von DB Regio Nordost, bietet für Schulklassen spannende Ergänzungen zum Unterricht im Klassenzimmer. Über 300 außerschulische Lernangebote sind unter [→bahn.de/klasseunterwegs](https://bahn.de/klasseunterwegs) zu finden. Alle Ziele sind gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen und bieten vor Ort speziell für Schulklassen ausgearbeitete Programme an. **punkt 3** stellt monatlich Themen und Angebote rund um „Klasse unterwegs“ vor.

Gute Nachrichten in manchmal schwierigen Zeiten: Demokratie kann man lernen! Das gilt insbesondere für Schulklassen. Denn es gibt überall im Land hochinteressante außerschulische Lernorte, die sich mit all den wichtigen Themen und Herausforderungen einer lebendigen Demokratie beschäftigen. Im Rahmen des von DB Regio Nordost initiierten Programms „Klasse unterwegs“ können interessierte Schulklassen jetzt an einer Verlosung teilnehmen und einen solchen spannenden Demokratie-Ausflug zu einem der ausgewählten Ziele in Berlin, Potsdam und Cottbus gewinnen. Anreise und Eintritt sind für die Gewinner-Schulklassen komplett kostenfrei. Mehr dazu auf [→bahn.de/klasseunterwegs](https://bahn.de/klasseunterwegs).

Demokratie heißt bekanntlich Herrschaft des Volkes. Schon vor über 2.500 Jahren wurde diese Idee im alten Griechenland geboren. In unserem heutigen Verständnis bedeutet Demokratie, dass es freie Wahlen gibt und dass sich die Menschen auf den Rechtsstaat mit seiner Gewaltenteilung zwischen Parlament (gesetzgebende Gewalt = Legislative), Regierung (ausführende Gewalt = Exekutive) und den Gerichten (richterliche Gewalt = Judikative) verlassen können. Demokratie bedeutet aber auch, dass sich möglichst viele Menschen aktiv an der



Foto: Filmmuseum Potsdam / Marco Urban

Blick in die Ausstellung „How to catch a Nazi – Die Ergreifung und der Prozess von Adolf Eichmann“ im Filmmuseum Potsdam

gemeinsamen Gestaltung der Lebensumstände beteiligen. Zivilcourage ist dabei ebenso wichtig und notwendig wie Toleranz und Solidarität.

Schon in der Schule kann ein demokratisches Miteinander eingeübt werden. Wie gehen wir miteinander um? Wie werden Konflikte angesprochen und gelöst? Wie sagt man offen fair seine Meinung und vertritt seine Interessen? Zur Klärung dieser Kernfragen der Demokratie gibt es im Schulalltag viele Gelegenheiten. Darüber hinaus ist das Wissen um die historischen und politischen Hintergründe der Demokratie sehr wichtig. Und genau hier kommen die außerschulischen Lernorte von „Klasse unterwegs“ ins Spiel. Denn sie bieten den Schüler:innen die Möglichkeit, an ganz bestimmten Orten sehr anschaulich zu lernen und zu verstehen, was Demokratie genau bedeutet, was sie fördert und was sie bedroht.

Zu den ausgewählten Zielen in Sachen Demokratiebildung, die die Schulklassen jetzt auf [→bahn.de/klasseunterwegs](https://bahn.de/klasseunterwegs) gewinnen können, zählen die folgenden Lernangebote:

- „Weg von Zuhause – warum müssen Menschen fliehen“. Besuch im Dokumentationszentrum Flucht, Vertreibung, Versöhnung in Berlin
- „How to catch a Nazi – Die Ergreifung und der Prozess von Adolf Eichmann“. Besuch im Filmmuseum in Potsdam
- „Diktaturen in Deutschland“. Führungen, Workshops und Gespräche mit Zeitzeugen in der Stiftung Gedenkstätte Lindenstraße in Potsdam
- „Von der Haftanstalt zum Denkmal“. Deutsche Geschichte entdecken in der Gedenkstätte Zuchthaus Cottbus und dem dortigen Menschenrechtszentrum Cottbus e. V.
- „Alltag von ZwangsarbeiterInnen im Nationalsozialismus“ Ein Gelände- und Ausstellungsrundgang im Dokumentationszentrum NS-Zwangsarbeit in Berlin

Alle Informationen zu den einzelnen Lernorten gibt es in der Datenbank von „Klasse unterwegs“ unter [→bahn.de/klasseunterwegs](https://bahn.de/klasseunterwegs).

**TIPP:** Unterstützend zur Arbeit im Unterricht können **Klassensätze des Grundgesetzes bestellt werden.**



## Baumaßnahmen und Fahrplanänderungen

# DB InfraGO erneuert und saniert Weichen und Gleise auf Anhalter Bahn

Von der Sperrung betroffene Nahverkehrslinien werden zumeist durch Busse ersetzt

Noch bis 13. Dezember führt die DB InfraGO auf der Anhalter Bahn zwischen Berlin Südkreuz und Bitterfeld umfangreiche Bauarbeiten durch. Auf dem 130 Kilometer langen Abschnitt der ICE-Strecke Berlin – Leipzig / Halle (Saale) – Erfurt – München werden 33 neue Weichen eingebaut und weitere 59 Weichen instandgesetzt. Knapp 100 Kilometer Gleise werden vollständig erneuert, weitere 38 Kilometer saniert. Nach Abschluss der komplex gebündelt ausgeführten Bauarbeiten zum Fahrplanwechsel im Dezember gilt die Strecke damit für drei Jahre als baufrei.

In Berlin wird innerhalb der Sperrpause ab 24. Oktober parallel ein weiteres Vorhaben ausgeführt: die Anbindung der neuen Dresdner Bahn.

Das hohe Bauvolumen, die aufwändige und komplexe Baustellenlogistik und die Koordination der Bauabläufe machen eine Totalsperrung der Strecke für den Bahnbetrieb im Nah- und Fernverkehr unausweichlich. Die Deutsche Bahn bittet alle Bahnreisenden und Kunden um Verständnis für die Einschränkungen.

Fernzüge zwischen Berlin und München fahren weiterhin mindestens stündlich, werden jedoch umgeleitet. Zwischen Leipzig bzw. Halle (Saale) und Berlin verlängert sich die Fahrzeit um 45 bis 60 Minuten. Das Fernverkehrsangebot zwischen Frankfurt und Berlin über Kassel bleibt unverändert. Direktverbindungen zwischen Frankfurt – Erfurt – Berlin entfallen während der Bauarbeiten. In Berlin werden die Fernzüge nicht über den Bahnhof Südkreuz geführt, sondern teilweise über Berlin Ostkreuz. Dadurch kommt es zu Ausfällen im Nahverkehr auf der Berliner Stadtbahn. Lutherstadt Wittenberg entfällt als Halt im Fernverkehr.

Im Nahverkehr werden mehrere Linien in Brandenburg und Sachsen-Anhalt durch Busse ersetzt. Das betrifft die Linien RE3, RE4, RE8, RB24, RB32, RB 33 sowie die S-Bahnlinien S2 und S8 im Abschnitt Bitterfeld – Lutherstadt Wittenberg. Auf einigen Abschnitten fahren neben den regulären Bussen auch Expressbusse mit zusätzlichen Halten.

### So fahren die Bahnlinien seit 24. September:

#### **RE3** Stralsund Hbf / Schwedt (Oder) <> Eberswalde <> Berlin <> Jüterbog <> Lutherstadt Wittenberg

- Die Linie RE3 fährt verkürzt Stralsund Hbf / Schwedt (Oder) <> Eberswalde <> Berlin Hbf (bis 23. Oktober: Berlin Südkreuz).
- Busse als Ersatz fahren zwischen Teltow Stadt und Lutherstadt Wittenberg.

#### **RE4** Stendal <> Rathenow <> Berlin <> Jüterbog <> Falkenberg (Elster)

- Die Linie RE4 fährt verkürzt Stendal <> Rathenow <> Berlin Hbf (bis 23. Oktober: Berlin Südkreuz).
- Im südlichen Abschnitt pendelt der RE4 Oehna <> Falkenberg (Elster).
- Busse als Ersatz fahren zwischen Teltow Stadt und Oehna.

#### **RE8** Berlin Hbf <> Blankenfelde <> Baruth <> Elsterwerda / Finsterwalde

- Die Linie RE8 wird ab Berlin bis Blankenfelde umgeleitet.
- Die Züge halten nicht in Berlin Hbf, Potsdamer Platz, Südkreuz, Berlin-Lichterfelde Ost.
- Zusätzliche Halte sind dafür: Berlin-Lichtenberg, Ostkreuz, Berlin-Schöneeweide, Schönefeld (bei Berlin) (nur alle 2 Stunden).
- Zwischen Blankenfelde und Berlin Südkreuz / Innenstadt bitte die S2 nutzen.

#### **RB24** Flughafen BER <> Blankenfelde <> Wünsdorf-Waldstadt

- Fast alle Zugfahrten dieser Linie entfallen.
- Busse als Ersatz fahren zwischen Waßmannsdorf und Zossen (ohne Halt in Dahlewitz).
- Die Busse haben in Waßmannsdorf Anschluss an die S-Bahnlinien S45 und S9 sowie in Zossen an den RE8 von/nach Wünsdorf-Waldstadt.

#### **RB32** Flughafen BER <> Ludwigsfelde

- Alle Zugfahrten dieser Linie entfallen.
- Busse als Ersatz fahren zwischen Waßmannsdorf und Ludwigsfelde (ohne Halt in Birkengrund).

- Die Busse haben in Waßmannsdorf Anschluss an die S-Bahnlinien S45 und S9 sowie in Ludwigsfelde an den Ersatzverkehr für RE3, RE4 von/nach Luckenwalde, Jüterbog und darüber hinaus.

#### **RB33** Potsdam Hbf <> Beelitz Stadt <> Treuenbrietzen <> Jüterbog

- Die Linie RB33 fährt verkürzt Potsdam Hbf <> Beelitz Stadt <> Treuenbrietzen.
- Busse als Ersatz fahren zwischen Treuenbrietzen und Jüterbog.

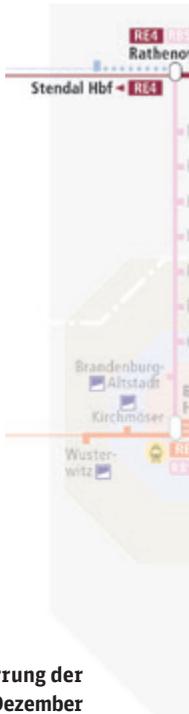
**Die Linie RE7 fährt wegen der Sperrung der Anhalter Bahn bis einschließlich 13. Dezember mit allen Zügen in Doppeltraktion. Anstelle der Bahnlinien RE3 und RE4 fahren im Ersatzverkehr fünf verschiedene Buslinien. Es gibt sowohl Expresslinien als auch Linien mit mehreren Unterwegshalten. Für eine bessere Erschließung während der Baumaßnahme halten einige dieser Linien zusätzlich in den Gewerbegebieten von Großbeeren und Ludwigsfelde sowie am Krankenhaus in Luckenwalde.**

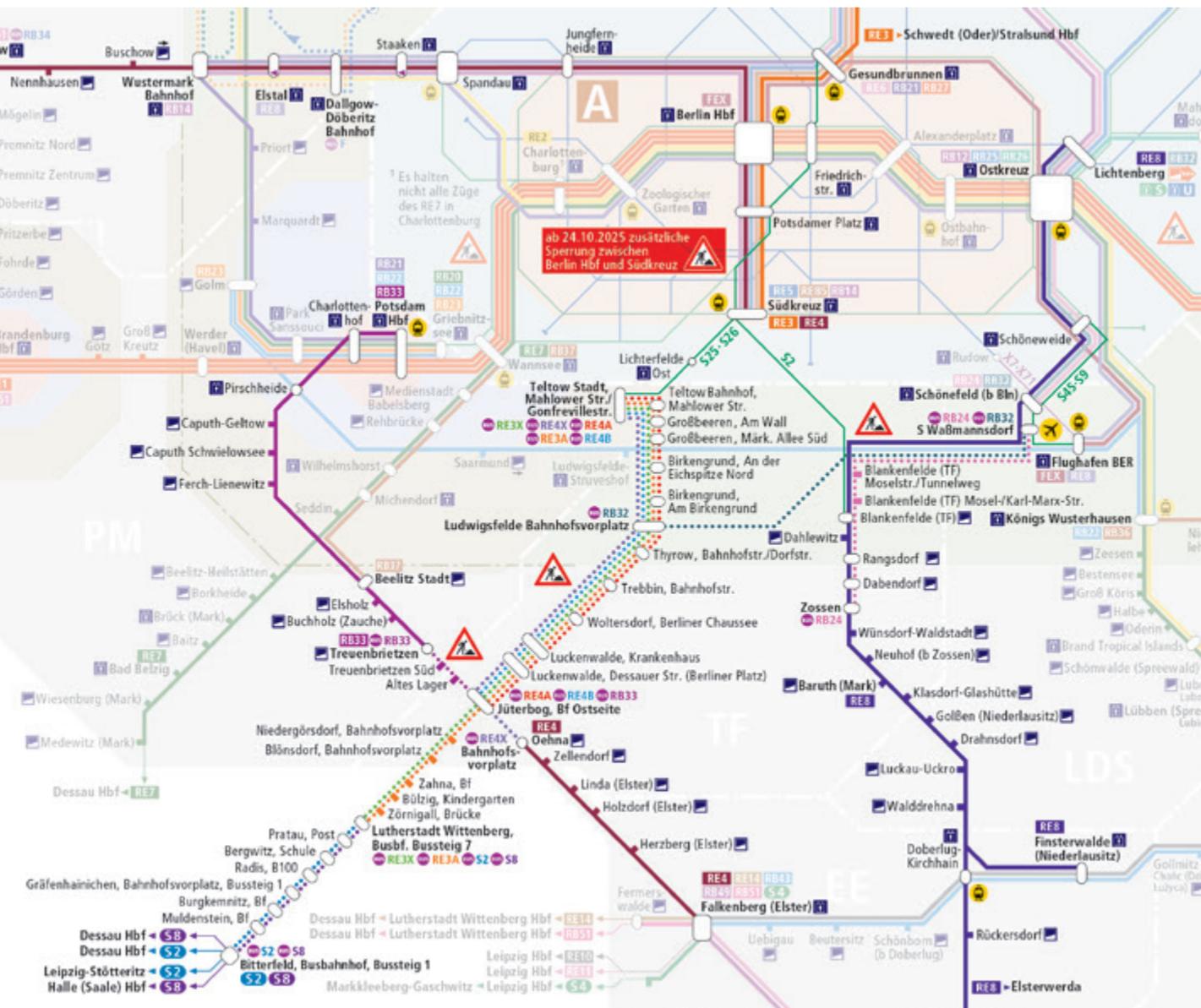
### Die Buslinien in der Übersicht:

- BUS RE3A:** (S Teltow Stadt –) Jüterbog – Lutherstadt Wittenberg (mit allen Halten)
- BUS RE3X:** S Teltow Stadt – Jüterbog – Lutherstadt Wittenberg (Expressbus mit zusätzlichen Halten in Ludwigsfelde und Luckenwalde)
- BUS RE4A:** S Teltow Stadt – Jüterbog (mit allen Halten)
- BUS RE4B:** S Teltow Stadt – Jüterbog (Expressbus mit zusätzlichen Halten in Ludwigsfelde und Luckenwalde)
- BUS RE4X:** S Teltow Stadt – Jüterbog – Oehna (Expressbus mit zusätzlichen Halten in Ludwigsfelde und Luckenwalde)

### INFO

Die geänderten Fahrpläne sind in der Reiseauskunft unter → [bahn.de](https://www.bahn.de), in der App **DB Navigator** sowie in der **VBB-App „Bus&Bahn“** abrufbar.





**i** Alle Infos zu Baumaßnahmen, zu Terminänderungen und zur aktuellen Betriebssituation gibt es bei den jeweiligen Verkehrsunternehmen:

Vor Fahrtantritt bitte die elektronische Fahrplanauskunft nutzen – hier sind aktuelle Baumaßnahmen berücksichtigt – sowie die Aushänge am Bahnhof beziehungsweise im Zug beachten.

**S-Bahn Berlin**

- ! → [sbahn.berlin](https://sbahn.berlin)
- ! S-Bahn-Kundentelefon: ☎ 030 297-43333
- ! S-Bahn-App
- ! Bau-Newsletter



**DB Regio**

- ! → [bahn.de/brandenburg](https://bahn.de/brandenburg)
- ! Kundendialog von DB Regio: ☎ 0331 23568-81/-82
- ! Mobile Apps auf → [bahn.de](https://bahn.de)
- ! personalisierter Newsletter: [deutschebahn.com/bauinfos](https://deutschebahn.com/bauinfos)



Regio Nordost

**NEB**

- ! → [NEB.de](https://NEB.de)
- ! NEB-Kundencenter: ☎ 030 396011-344
- ! [info@NEB.de](mailto:info@NEB.de)



**ODEG**

- ! → [odeg.de](https://odeg.de)
- ! ODEG-Servicetelefon: ☎ 030 514888888
- ! → [odeg.de/kontakt/kontaktformulare](https://odeg.de/kontakt/kontaktformulare)



**HANS**

- ! → [hanseatische-eisenbahn.de](https://hanseatische-eisenbahn.de)
- ! Kundentelefon: ☎ 033981 50230



# Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 25.09.2025, bis Sonntag, 12.10.2025



**S1** 1

**Wittenau - Frohnau** \*

**Nacht 29./30.09. (Mo/Di)**  
**22 Uhr bis 1:30 Uhr**

**Zugverkehr verändert:** Fahrgäste der S1 steigen bitte in beiden Fahrrichtungen in Frohnau um, die Weiterfahrt erfolgt nach 17 Minuten vom selben Gleis.

**Fahrplanänderung:** Die S1 nach Frohnau fährt von Wittenau bis Frohnau 2 Minuten später. Die S1 nach Oranienburg fährt von Frohnau bis Hohen Neuendorf 2 Minuten früher. In der Gegenrichtung kommt die S1 (aus Oranienburg) in Frohnau 2 Minuten später an. Die S1 nach Wannsee fährt von Frohnau bis Wittenau 2 Minuten früher.

**Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:**  
 S1 fährt Wannsee <-> Frohnau (10-Minutentakt: Zehlendorf <-> Gesundbrunnen) und Frohnau <-> Oranienburg

**Grund:** Weichenarbeiten in Frohnau

**S1 S25 S85** 2

**Wollankstraße** \*

**bis 2028**

**Entfall Halt in Fahrtrichtung Norden**

Der Halt in Wollankstraße bei den Linien S1 in Fahrtrichtung Frohnau/Oranienburg, S25 in Fahrtrichtung Hennigsdorf und S85 in Fahrtrichtung Frohnau entfällt.

**Fahrgäste, die in Wollankstraße aussteigen möchten:** Fahren bitte bis zum S-Bf Schönholz, steigen dort in einen Zug der Gegenrichtung um und fahren zurück nach Wollankstraße.

**Fahrgäste, die in Wollankstraße einsteigen möchten:** Fahren bitte in die entgegengesetzte Richtung (nach Süden) bis zum S-Bf Bornholmer Straße und wechseln auf den gegenüberliegenden Bahnsteig (Gleis 4). Der S-Bf Bornholmer Straße ist barrierefrei.

Züge in Richtung Süden (Wannsee, Teltow Stadt und Grünau) sind nicht betroffen.

**Tarifhinweis:** Kurzstreckenfahrtausweise mit Ziel S-Bf Wollankstraße berechtigen zur Fahrt ab S-Bf Humboldtthain/S-Bf Prenzlauer Allee über

den S-Bf Schönholz. Kurzstreckenfahrtausweise mit Fahrtbeginn ab S-Bf Wollankstraße berechtigen zur Fahrt nach S-Bf Wittenau/S-Bf Karl-Bonhoeffer-Nervenklinik über den S-Bf Bornholmer Straße. Einzelfahrtausweise berechtigen zur Fahrt nach S-Bf Wollankstraße zur Umfahrung über den S-Bf Schönholz. Einzelfahrtausweise berechtigen zur Fahrt ab S-Bf Wollankstraße in Richtung S-Bf Schönholz zur Umfahrung über den S-Bf Bornholmer Straße.

**Grund:** Neubau der Brücke über die Wollankstraße

**S1 S8** 3

**Gesundbrunnen - Schönholz / Blankenburg - Hohen Neuendorf (- Oranienburg)** \*

**Nacht 06./07.10. (Mo/Di)**  
**22 Uhr bis 1:30 Uhr**

**Zugverkehr verändert:** Umleitung der S1 zwischen Bornholmer Straße <-> Hohen Neuendorf über Pankow, Blankenburg und Schönfließ



# Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 25.09.2025, bis Sonntag, 12.10.2025

## Fortsetzung von Seite 23

Alt-Moabit“ (Halt für den S-Bf Bellevue) <> Ersatzverkehrshaltestelle „Lessingbrücke“ (Halt für den S-Bf Bellevue) <> Bushaltestelle „Bachstraße“ (Halt für den U-Bf Hansaplatz) <> S Tiergarten (Bachstraße) <> S+U-Bf Zoologischer Garten (Hardenbergplatz – Nähe Bundespolizei-wache)

**Taktänderung:** Zoologischer Garten <> Charlottenburg S-Bahnverkehr nur im 10-Minutentakt mit S7 und S9

**Fahrplanänderung:** Die S3 nach Erkner fährt von Friedrichstraße bis Alexanderplatz 1 Minute früher. Die S7 fährt von Friedrichstraße bis Ahrensfelde 10 Minuten später. Daran angepasst fahren auch die Züge von Ostbahnhof bis Ahrensfelde um 10 Minuten versetzt. Die S9 nach Spandau fährt von Zoologischer Garten bis Charlottenburg 3 Minuten früher. In der Gegenrichtung fährt die S9 nach Flughafen BER von Friedrichstraße bis Alexanderplatz 1 Minute früher.

**Bahnsteigänderung:** In Ostbahnhof fahren die dort einsetzenden Züge nach Ahrensfelde (Ostbahnhof ab 10, 30, 50) von Gleis 10 (Bahnsteig stadteinwärts). In Charlottenburg beginnt/endet die S3 nach/aus Spandau auf Gleis 7 (Bahnsteig stadtauswärts). Mit der S3 ankommende Fahrgäste müssen zur Weiterfahrt mit der S7 oder S9 nach Zoologischer Garten den Bahnsteig wechseln (der Bahnhof ist barrierefrei).

### Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

- S3 fährt Erkner <> Friedrichstraße (10-Minutentakt: Friedrichshagen <> Ostbahnhof) und Charlottenburg <> Spandau
- S5 fährt Strausberg Nord/Strausberg <> Friedrichstraße (10-Minutentakt: Mahlsdorf <> Warschauer Straße)
- S7 fährt Ahrensfelde <> Friedrichstraße (10-Minutentakt: Ahrensfelde <> Ostbahnhof) und Zoologischer Garten <> Potsdam Hbf
- S9 fährt Flughafen BER <> Friedrichstraße und Zoologischer Garten <> Spandau  
Bitte zwischen Alexanderplatz <> Zoologischer Garten auch die U2 nutzen. Zwischen Friedrichstraße <> Wannsee bitte auch die S1 nutzen.  
**Grund:** Weichenarbeiten in Tiergarten und Zoologischer Garten

**S3 S5 S7 S9**

(Ahrensfelde -) Ostbahnhof - Westkreuz

**Nacht 07./08.10. (Di/Mi)**  
22 Uhr bis 1:30 Uhr

**Taktänderung:** Friedrichstraße <> Zoologischer Garten S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S7

**Fahrplanänderung:** Die S3 nach Erkner fährt von Friedrichstraße bis Warschauer Straße 2 bis 5 Minuten früher. Die S9 nach Flughafen BER fährt von Friedrichstraße bis Jannowitzbrücke 1 bis 4 Minuten früher. Die S7 nach Potsdam Hbf fährt von Ahrensfelde bis Ostbahnhof 10 Minuten früher, von Jannowitzbrücke bis Wannsee 5 bis 9 Minuten früher und von Wannsee bis Potsdam Hbf planmäßig. Daran angepasst fah-

ren auch die Züge von Ahrensfelde bis Ostbahnhof 10 Minuten früher. In der Gegenrichtung fährt die S7 nach Ahrensfelde von Potsdam Hbf bis Wannsee 10 Minuten früher, von Wannsee bis Warschauer Straße 1 bis 5 Minuten früher und von Warschauer Straße bis Ahrensfelde planmäßig. In Wannsee beträgt der Übergang von der S1 (aus Oranienburg) zur S7 (nach Potsdam Hbf) 2 Minuten und in der Gegenrichtung von der S7 (aus Potsdam Hbf) zur S1 (nach Oranienburg) 12 Minuten.

**Bahnsteigänderung:** In Ostbahnhof fahren die dort einsetzenden Züge nach Ahrensfelde (Ostbahnhof ab 00, 20, 40) von Gleis 10 (Bahnsteig stadteinwärts).

### Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

- S3 fährt Erkner <> Friedrichstraße (10-Minutentakt: Friedrichshagen <> Ostbahnhof) und Zoologischer Garten <> Spandau
- S5 fährt Strausberg Nord/Strausberg <> Ostbahnhof (10-Minutentakt: Mahlsdorf <> Warschauer Straße)
- S7 fährt Ahrensfelde <> Potsdam Hbf (10-Minutentakt: Ahrensfelde <> Ostbahnhof)
- S9 fährt Flughafen BER <> Friedrichstraße und Zoologischer Garten <> Spandau  
Bitte zwischen Alexanderplatz <> Zoologischer Garten auch die U2 nutzen.  
**Grund:** Kleineisenbehandlung

**S3 S5 S7 S9**

Ostbahnhof - Westkreuz - Spandau

**Nacht 08./09.10. (Mi/Do)**  
22 Uhr bis 1:30 Uhr

**Taktänderung:** Charlottenburg <> Westkreuz S-Bahnverkehr nur im ungefähren 5-/15-Minutentakt mit S7 und S9

**Taktänderung:** Westkreuz <> Spandau S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S9

**Fahrplanänderung:** Die S7 nach Potsdam Hbf fährt von Berlin Hbf bis Grunewald 1 Minute früher. Die S9 fährt von Charlottenburg bis Spandau 2 bis 3 Minuten später. In der Gegenrichtung fährt die S9 nach Flughafen BER von Spandau bis Charlottenburg 2 bis 3 Minuten früher.

**Bahnsteigänderung:** In Ostbahnhof fahren die dort einsetzenden Züge nach Ahrensfelde (Ostbahnhof ab 19, 39, 59) von Gleis 10 (Bahnsteig stadteinwärts). In Charlottenburg endet/beginnt die S3 aus/nach Erkner auf Gleis 5 (Bahnsteig stadteinwärts). In Charlottenburg endet/beginnt die S5 aus/nach Strausberg/Strausberg Nord auf Gleis 7 (Bahnsteig stadtauswärts). Ggf. ist ein Bahnsteigwechsel nötig (der Bahnhof ist barrierefrei). In Westkreuz fahren die S7 nach Ahrensfelde und die S9 nach Flughafen BER von Gleis 2 (Bahnsteig stadtauswärts). In Grunewald fährt die S7 nach Ahrensfelde von Gleis 2 (Bahnsteig stadtauswärts).

### Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

- S3 fährt Erkner <> Charlottenburg (10-Minutentakt: Friedrichshagen <> Ostbahnhof)
- S5 fährt Strausberg Nord/Strausberg <> Charlottenburg (10-Minutentakt: Mahlsdorf <> Warschauer Straße)

■ S7 fährt Ahrensfelde <> Potsdam Hbf (10-Minutentakt: Ahrensfelde <> Ostbahnhof)

■ S9 fährt Flughafen BER <> Spandau – unverändert

Bitte zwischen Charlottenburg (U-Bf Wilmerdorfer Straße) <> Spandau (U-Bf Rathaus Spandau) auch die U7 nutzen.

**Grund:** Weichenarbeiten in Charlottenburg und in Westkreuz

**S41 S42 S45 S46 S47**

(Spindlersfeld -) Baumschulenweg - Hermannstraße - Südkreuz (- Westend)

**02.10. (Do) 22 Uhr**  
**bis 06.10. (Mo) 1:30 Uhr**

**kein S-Bahnverkehr:** Hermannstraße <> Südkreuz

**Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen:**  
**Bus S41/S42:** S+U-Bf Hermannstraße (Einstieg in der Silbersteinstraße an der Position 5 – wie Bus 246) <> S+U-Bf Tempelhof (Tempelhofer Damm – wie Bus 140 und N84) <> S Südkreuz (Einstieg auf dem Hildegard-Knef-Platz (Ausgang Schöneberg) ggü. der Position 1)

**Taktänderung:** Baumschulenweg <> Neukölln S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S46

**Fahrplanänderung:** Im Nachtverkehr Do/Fr + Fr/Sa + Sa/So fährt die S41 von Südkreuz bis Innsbrucker Platz 1 Minute früher. In Hermannstraße fährt die S42 1 Minute früher ab. Die den 5-/5-/10-Minutentakt bildenden Züge auf der S42 fahren um 10 Minuten versetzt. Die S46 fährt von Südkreuz bis Westend 7 bis 8 Minuten später, in der Gegenrichtung fährt die S46 von Westend bis Südkreuz 5 bis 8 Minuten später. Die S47 fährt von Schöneeweide bis Spindlersfeld 4 Minuten später.

**Bahnsteigänderung:** In Schöneeweide endet/beginnt die S47 aus/nach Spindlersfeld auf Gleis 4 (Bahnsteig stadtauswärts). Mit der S47 ankommende Fahrgäste müssen zur Weiterfahrt in Richtung Baumschulenweg den Bahnsteig wechseln (der Bahnhof ist barrierefrei). In Treptower Park fährt die S45 nach Flughafen BER von Gleis 4 (Bahnsteig in Richtung Ostkreuz).

**Gleisänderung:** In Südkreuz fährt die S41 in Richtung Schöneberg/Westkreuz überwiegend von Gleis 12 (Gleis der S42 in Richtung Tempelhof/Ostkreuz), einzelne Fahrten der S41 fahren von Gleis 11.

### Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

- S41 fährt Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Hermannstraße (im 10-Minutentakt; Fr+Sa+So 12-20 Uhr: Verdichtung auf einen 5-/5-/10-Minutentakt)
- S42 fährt Hermannstraße > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz (im 10-Minutentakt; Fr+Sa+So 12-20 Uhr: Verdichtung auf einen 5-/5-/10-Minutentakt)
- S45 fährt Flughafen BER <> Baumschulenweg <> Treptower Park
- S46 fährt Grünau <> Hermannstraße und (außer Fr+Sa+So 12-20 Uhr) Südkreuz <> Westend; bitte auch den Ersatzverkehr mit Bussen zwischen Königs Wusterhausen <> Grünau beachten (Seite 26 ).
- S47 fährt Spindlersfeld <> Schöneeweide

**Grund:** Weichenerneuerung Fernbahn (Anpassungsarbeiten), Erneuerung Signalfundamente, Umbau Schaltstelle in der Zugbildungsanlage Tempelhof

**S41 S42 S8** 10  
**(Treptower Park -) Ostkreuz - Greifswalder Straße** ☾

**Nacht 29./30.09. (Mo/Di)**  
**22 Uhr bis 1:30 Uhr**

**kein S-Bahnverkehr:** Landsberger Allee <> Greifswalder Straße

**Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen:**

**Bus S41/S42:** S Landsberger Allee (Einstieg in der Storkower Straße vor Syringenweg - wie Bus 156) <> S Greifswalder Straße (Einstieg in der Storkower Straße hinter Greifswalder Straße - wie Bus 158)

**S-Bahn-Pendelverkehr:** Frankfurter Allee <> Landsberger Allee (im 20-Minutentakt)

**Fahrplanänderung:** Die S41 fährt von Frankfurter Allee bis Ostkreuz 2 Minuten früher. In Greifswalder Straße fährt die S42 teilweise 2 Minuten früher ab. Die S42 fährt von Treptower Park bzw. von Ostkreuz bis Frankfurter Allee 3 Minuten später. Die S8 fährt von Treptower Park bis Ostkreuz 3 Minuten später und in der Gegenrichtung fährt die S8 nach Grünau von Ostkreuz bis Treptower Park 2 Minuten früher.

**Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:**

■ S41 fährt Frankfurter Allee > Ostkreuz > Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Greifswalder Straße (im 10-Minutentakt)

■ S42 fährt Greifswalder Straße > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz > Ostkreuz > Frankfurter Allee (im 10-Minutentakt)

■ S8 fährt Grünau <> Ostkreuz und Greifswalder Straße <> Blankenburg/Birkenwerder

**Grund:** Weichenarbeiten in Landsberger Allee

**(S3) S45 S46 S47 S8** 11  
**S85 S9**

**Grünau - Schöneeweide - Treptower Park - Warschauer Straße (- Spandau) / Neukölln (- Westend)** WE

**26.09. (Fr) 22 Uhr**  
**bis 29.09. (Mo) 1:30 Uhr**

**kein S-Bahnverkehr:** Schöneeweide <> Baumschulenweg <> Treptower Park/Neukölln

**kein S-Bahnverkehr:** Treptower Park <> Warschauer Straße (S9-Kurve), bitte Umfahrung über Ostkreuz (mit Umstieg und Bahnsteigwechsel) nutzen

**Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen:**

**Bus S46:** S Schöneeweide (Einstieg in der Michael-Brückner-Straße vor Brückenstraße an der Position 15) > S Baumschulenweg (Halt in Fahrtrichtung S+U-Bf Neukölln in der Baumschulenstraße vor Stormstraße, ggü. Scheiblerstraße) > S Köllnische Heide > S Sonnenallee/Saalestraße (Zusatzhalt) > S+U-Bf Neukölln (Ausstieg in der Saalestraße an der Position 1) und in der Gegenrichtung: S+U-Bf Neukölln (Einstieg in der Karl-Marx-Straße an der Position 2) > Bushaltestelle „Dammweg/Sonnenallee“ (Halt im Dammweg für den S-Bf Köllnische Heide) > S Baumschulenweg (Halt in Fahrtrichtung S Schöneeweide in der Baumschulenstraße unter der Brücke) > S Schöneeweide (Ausstieg in der Michael-Brückner-Straße (Cajamarcaplatz) an der Position 16)

**Bus S9:** S Schöneeweide (Einstieg in der Michael-Brückner-Straße vor Brückenstraße an der Position 15) <> S Baumschulenweg (Halt in Fahrtrichtung S Treptower Park in der Baumschulenstraße vor Stormstraße; Halt in Fahrtrichtung S Schöneeweide in der Baumschulenstraße unter der Brücke) <> S Plänterwald (Köpenicker Landstraße) <> S Treptower Park (Einstieg an der Bushaltestelle „Elsenstraße/S Treptower Park“ in der Puschkinallee vor Elsenstraße, ggü. der Position 2); Ausstieg in der Puschkinallee vor Bernhard-Langwaldt-Weg an der Position 5)

**Taktänderung:** Grünau <> Adlershof S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S46

**Fahrplanänderung:** Die S3 fährt im Abschnitt Warschauer Straße <> Spandau zu den Zeiten der S9. Im Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So fährt die S3 von Warschauer Straße bis Ostbahnhof 7 Minuten später (Warschauer Straße ab zu den Minuten 04 und 34) und in der Gegenrichtung fährt im Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So die S3 von Ostbahnhof bis Warschauer Straße 3 Minuten früher (Ostbahnhof zu den Minuten 23 und 53). Die S45 fährt von Neukölln bis Südkreuz 5 Minuten früher, in der Gegenrichtung fährt die S45 nach Treptower Park (Pankow) von Südkreuz bis Neukölln 5 Minuten früher. In Schöneeweide fährt die S45 nach Flughafen BER 2 Minuten früher ab. Die S46 nach Treptower Park (Birkenwerder) fährt von Bundesplatz bis Neukölln ca. 2 Minuten früher. Die S46 nach Königs Wusterhausen fährt von Schöneeweide bis Grünau 2 bis 3 Minuten früher. Im Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So fährt die S46 von Neukölln bis Südkreuz 2 bis 3 Minuten später sowie in der Gegenrichtung die S46 nach Treptower Park (Pankow) von Südkreuz bis Neukölln 5 Minuten früher. Im Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So fährt die S46 nach Königs Wusterhausen bis Grünau 5 Minuten früher, hat in Grünau 5 Minuten Aufenthalt und fährt von Grünau bis Königs Wusterhausen planmäßig. Die S47 fährt von Spindlersfeld bis Schöneeweide 5 Minuten später, in der Gegenrichtung von Schöneeweide bis Spindlersfeld 8 Minuten später. Im Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So fährt die S9 von Schöneeweide nach Flughafen BER 3 Minuten später.

**Bahnsteigänderung:** In Schöneeweide fahren die S45 nach Flughafen BER, die S46 nach Königs Wusterhausen und die S9 nach Flughafen BER von Gleis 5 (Bahnsteig stadteinwärts). Im Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So fährt die S46 nach Königs Wusterhausen in Schöneeweide von Gleis 4 (Bahnsteig stadtauswärts). Die S47 nach Spindlersfeld fährt zu allen Zeiten von Gleis 4 (Bahnsteig stadtauswärts).

**Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:**

■ S3 fährt Erkner <> Spandau (10-Minutentakt: Erkner/Friedrichshagen <> Spandau); im Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So Erkner <> Spandau

■ S45 fährt Flughafen BER <> Schöneeweide und Pankow <> Treptower Park <> Neukölln <> Südkreuz (im Abschnitt Pankow <> Treptower Park als S85 und im Abschnitt Treptower Park <> Südkreuz als S41/S42 bezeichnet)

■ S46 fährt Königs Wusterhausen <> Schöneeweide (in der Nacht 27./28.09. (Sa/So) Königs Wusterhausen <> Schöneeweide mit Umsteigen und Bahnsteigwechsel in Grünau in Fahrtrichtung Schöneeweide) und Birkenwerder <> Treptower Park <> Neukölln <> Westend (im Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So Treptower Park <> Neukölln <> Südkreuz, im Abschnitt Birkenwerder <> Treptower Park als S8 und im Ab-

schnitt Treptower Park <> Südkreuz/Westend als S41/S42 bezeichnet)

■ S47 fährt Spindlersfeld <> Schöneeweide

■ S8 fährt Bundesplatz/Südkreuz <> Neukölln <> Treptower Park <> Birkenwerder (im Abschnitt Westend/Südkreuz <> Treptower Park als S41/S42 bezeichnet)

■ S85 fährt Südkreuz <> Neukölln <> Treptower Park <> Pankow (im Abschnitt Südkreuz <> Treptower Park als S41/S42 bezeichnet)

■ S9 fährt Flughafen BER <> Schöneeweide  
**Grund:** Arbeiten am elektronischen Stellwerk (ESTW)

**S45 S46 S47 S8 S9** 12

**Grünbergallee / Grünau / Spindlersfeld - Schöneeweide - Treptower Park (- Südkreuz)** ☾

**Nacht 25./26.09. (Do/Fr)**

**22 Uhr bis 1:30 Uhr**

**kein S-Bahnverkehr:** Altglienicke/Grünau/Spindlersfeld <> Schöneeweide

**Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen:**

**Bus S46:** S Grünau (Einstieg im Adlergestell hinter Wassersportallee in Nähe der Tankstelle; Ausstieg in der Richterstraße an der Position 5) <> S Adlershof (Halt in Fahrtrichtung S Schöneeweide in der Rudower Chaussee direkt unter der Brücke (an der Position 1) und Halt in Fahrtrichtung S Grünau in der Rudower Chaussee hinter Franz-Ehrlich-Straße (an der Position 7)) <> Ersatzverkehrshaltestelle „Wagner-Régeny-Allee“ (Halt für den S-Bf Johannisthal in der Wagner-Régeny-Allee, Ecke Benno-König-Straße) <> S Schöneeweide (Einstieg in der Michael-Brückner-Straße (Cajamarcaplatz) vor dem ehem. Empfangsgebäude an der Position 16; Ausstieg in der Michael-Brückner-Straße vor Brückenstraße an der Position 15).

**Bus S47:** S Spindlersfeld (Einstieg in der Oberspreestraße vor Ottomar-Gesche-Straße) <> Bushaltestelle „Bärenlauchstraße“ (Halt für den S-Bf Oberspreestraße) <> Bushaltestelle „Bruno-Bürgel-Weg“ (Halt für den S-Bf Oberspreestraße in der Schnellerstraße) <> S Schöneeweide (Einstieg in der Michael-Brückner-Straße vor dem ehem. Empfangsgebäude an der Position 16; Ausstieg in der Michael-Brückner-Straße vor Brückenstraße an der Position 15)

**Bus S9:** S Grünbergallee (Einstieg in der Grünbergallee in Höhe der Fußgängerbrücke) <> S Altglienicke (Halt in der Germanenstraße bzw. Ewaldstraße) <> S Adlershof (Halt in Fahrtrichtung S Schöneeweide in der Rudower Chaussee direkt unter der Brücke (an der Position 1) und Halt in Fahrtrichtung S Grünbergallee in der Rudower Chaussee hinter Franz-Ehrlich-Straße (an der Position 7)) <> Ersatzverkehrshaltestelle „Wagner-Régeny-Allee“ (Halt für den S-Bf Johannisthal in der Wagner-Régeny-Allee, Ecke Benno-König-Straße) <> S Schöneeweide (Einstieg in der Michael-Brückner-Straße (Cajamarcaplatz) vor dem ehem. Empfangsgebäude an der Position 16; Ausstieg in der Michael-Brückner-Straße vor Brückenstraße an der Position 15). Im Abschnitt Grünbergallee <> Altglienicke fahren die S9 und der Bus S9 nahezu parallel.

**Taktänderung:** Schönefeld <> Altglienicke S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S9

**Taktänderung:** Baumschulenweg <> Treptower Park S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S9

**Fortsetzung auf ☾ Seite 26**

# Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 25.09.2025, bis Sonntag, 12.10.2025

## Fortsetzung von Seite 25

**Fahrplanänderung:** Die S45 fährt von Südkreuz bis Baumschulenweg 2 Minuten früher. Die S9 fährt von Baumschulenweg bis Schöneweide 2 Minuten früher.

**Bahnsteigänderung:** In Baumschulenweg fährt die S45 nach Südkreuz von Gleis 5 (Bahnsteig stadtauswärts).

### Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

**S45** fährt Flughafen BER <> Schönefeld und Baumschulenweg <> Südkreuz

**S46** fährt Königs Wusterhausen <> Grünau und Schöneweide <> Westend

**S47** fährt nicht

**S8** fährt Hermannstraße <> Treptower Park <> Blankenburg/Birkenwerder

**S9** fährt Flughafen BER <> Altglienicke und Schöneweide <> Spandau

**Grund:** Instandhaltungsarbeiten Grünau – Schöneweide und Brückenprüfung in Altglienicke

**S46**

13

**Königs Wusterhausen – Grünau – Schöneweide**

WE

**Nacht 27./28.09. (Sa/So)**  
**22 Uhr bis 7 Uhr**

**Zugverkehr verändert:** Fahrgäste der S46 steigen bitte in Fahrtrichtung Schöneweide in Grünau um. Die Weiterfahrt erfolgt nach 10 Minuten (im Nachtverkehr Sa/So nach 2 Minuten) vom anderen Bahnsteig (der Bahnhof ist barrierefrei).

**Fahrplanänderung:** Die S46 fährt von Königs Wusterhausen bis Grünau 10 Minuten früher. In der Gegenrichtung fährt die S46 nach Königs Wusterhausen von Schöneweide bis Grünau 2 bis 3 Minuten früher, hat in Grünau 12 Minuten Aufenthalt und fährt von Grünau bis Königs Wusterhausen 9 bis 10 Minuten später. Im Nachtverkehr Sa/So fährt die S46 von Königs Wusterhausen bis Grünau 1 Minute früher. In der Gegenrichtung fährt im Nachtverkehr Sa/So die S46 nach Königs Wusterhausen von Schöneweide bis Zeuthen 5 bis 6 Minuten früher, hat in Zeuthen 5 Minuten Aufenthalt und fährt von Zeuthen bis Königs Wusterhausen planmäßig.

**Bahnsteigänderung:** In Schöneweide fährt die S46 nach Königs Wusterhausen bis ca. 1:30 Uhr von Gleis 5 (Bahnsteig stadteinwärts).

**Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:**  
**S46** fährt Königs Wusterhausen <> Schöneweide (in Fahrtrichtung Schöneweide mit Umstieg und Bahnsteigwechsel in Grünau).

Bitte auch die Bauarbeiten zwischen Schöneweide <> Treptower Park/Neukölln beachten ( Seite 25 ).

**Grund:** Weichenarbeiten in Grünau

**S46**

14

**Königs Wusterhausen – Grünau**

WE

**02.10. (Do) 22 Uhr**  
**bis 06.10. (Mo) 1:30 Uhr**

**kein S-Bahnverkehr:** Königs Wusterhausen <> Grünau

**Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen:**

**Bus S46:** S Königs Wusterhausen (Einstieg in der Maxim-Gorki-Straße in der Nähe des Wasser-

turns an der Position 1) <> S Wildau (Karl-Marx-Straße) <> S Zeuthen (Goethestraße) <> S Eichwalde (August-Bebel-Platz) <> Bushaltestelle „Eichwalde, Tschaikowskistraße (Zusatzhalt in der Zeuthener Straße) <> S Grünau (Einstieg im Adlergestell an der Position 11 – wie Bus N68 nach Alt-Schmöckwitz)

**Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:**

**S46** fährt Grünau <> Hermannstraße und (außer Fr+Sa+So 12–20 Uhr) Südkreuz <> Westend

**Grund:** Gleis- und Weichenenergieung

**S46**

15

**Königs Wusterhausen – Wildau**

**06.10. (Mo) 4 Uhr**  
**bis 13.10. (Mo) 1:30 Uhr**

**kein S-Bahnverkehr:** Königs Wusterhausen <> Wildau

**Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen:**

**Bus S46:** S Königs Wusterhausen (Einstieg in der Maxim-Gorki-Straße in der Nähe des Wasserturns an der Position 1) <> S Wildau (Karl-Marx-Straße)

**Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:**

**S46** fährt Wildau <> Westend (im Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So Wildau <> Südkreuz)

Die S8 ist von dieser Baumaßnahme nicht betroffen und fährt planmäßig.

**Grund:** Gleis- und Weichenenergieung

**S5**

16

**Hoppegarten – Kaulsdorf**

**Nacht 25./26.09. (Do/Fr)**  
**22 Uhr bis 1:30 Uhr**

**kein S-Bahnverkehr:** Hoppegarten <> Kaulsdorf

**Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen:**

**Bus S5:** S Hoppegarten (ZOB in der Straße Am Güterbahnhof) <> S Birkenstein (Hönow Weg) <> S Mahlsdorf (Halt in Richtung S Kaulsdorf in der Hönow Straße vor Treskowstraße (hinter der Position 3) und Halt in Richtung S Hoppegarten an der Bushaltestelle an der Position 4) <> S Kaulsdorf (Buswendeschleife)

Bis ca. 23:30 Uhr fahren zusätzliche Busse S Mahlsdorf <> S Kaulsdorf. Bitte auf die Beschilderung der Busse achten.

**Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:**

**S5** fährt Strausberg Nord <> Hoppegarten und Kaulsdorf <> Westkreuz (10-Minutentakt bis ca. 23:30 Uhr Kaulsdorf <> Warschauer Straße)

**Grund:** maschinelle Durcharbeitung der Gleise und Weichenarbeiten in Mahlsdorf

**S5**

17

**Strausberg Nord – Strausberg**

**28.09. (So) 19 Uhr**  
**bis 29.09. (Mo) 1:30 Uhr**

**kein S-Bahnverkehr:** Strausberg Nord <> Strausberg

**Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen:**

**Bus S5:** S Strausberg Nord (Bahnhofsvorplatz; Einstieg an der Position 2) <> S Strausberg Stadt (Josef-Zettler-Ring an der Position 1) <> Bushaltestelle „Am Annatal“ (Halt für den S-Bf Hegermühle in der Ernst-Thälmann-Straße) <> Straus-

berg (ZOB auf dem Bahnhofsvorplatz; Einstieg an der Position 3)

**Bahnsteigänderung:** In Strausberg beginnt/endet die S5 teilweise auf Gleis 9. Dann ist kein bahnsteiggleicher Umstieg über den Kombibahnsteig zum Bahn-Regionalverkehr (RB26) möglich.

**Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:**

**S5** fährt Strausberg <> Westkreuz – im Abendverkehr mit Umsteigen in Mahlsdorf (10-Minutentakt: Mahlsdorf <> Warschauer Straße)

**Grund:** Belastungsstopfung nach Brückenenergieung Garzauer Straße

**S5 S7 S7S**

18

**Mahlsdorf / Ahrensfelde – Warschauer Straße**



**Nächte 29./30.09. (Mo/Di)**  
**und 30.09./01.10. (Di/Mi)**  
**jeweils 22 Uhr bis 1:30 Uhr**

**Taktänderung:** Mahlsdorf <> Friedrichsfelde Ost S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt

**Taktänderung:** Ahrensfelde <> Springpfuhl S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt

**Taktänderung:** Lichtenberg <> Ostkreuz S-Bahnverkehr nur im 6-/14-Minutentakt (stadteinwärts) und 2-/18-Minutentakt (stadtauswärts).

**Fahrplanänderung:** Die S5 nach Westkreuz fährt von Kaulsdorf bis Warschauer Straße 1 Minute früher. Die S7 fährt von Warschauer Straße bis Ostkreuz bzw. Ahrensfelde 5 Minuten später. Die S75 fährt von Springpfuhl bis Lichtenberg 3 bis 4 Minuten später und in der Gegenrichtung von Lichtenberg bis Wartenberg 2 Minuten später.

**Bahnsteigänderung:** In Ostkreuz fahren die S5 nach Westkreuz und die S7 nach Potsdam Hbf von Gleis 4 (Bahnsteig stadtauswärts). In Ostkreuz endet die S7 aus Westkreuz (Ostkreuz an 08, 28, 48) auf Gleis 5 (Bahnsteig stadteinwärts), zur Weiterfahrt in Richtung Lichtenberg ist ein Bahnsteigwechsel erforderlich (der Bahnhof ist barrierefrei).

**Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:**

**S5** fährt StrausbergNord/Strausberg <> Westkreuz – mit Umsteigen in Mahlsdorf

**S7** fährt Ahrensfelde <> Potsdam Hbf (10-Minutentakt: Ostkreuz <> Westkreuz)

**S75** fährt Wartenberg <> Lichtenberg

**Grund:** Schwellenauswechslungen

**S7**

19

**Wannsee – Potsdam Hbf**

WE

**04.10. (Sa) 1 Uhr**  
**bis 06.10. (Mo) 1:30 Uhr**

**kein S-Bahnverkehr:** Wannsee <> Potsdam Hbf

**Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen:**

**Bus S7:** S Wannsee (Einstieg am Gustav-Hartmann-Platz auf dem Bahnhofsvorplatz) > S Griebnitzsee (Prof.-Dr.-Helmert-Straße - Universitätsseite) > S Babelsberg/Lutherplatz > S Potsdam Hbf (ZOB in der Friedrich-Engels-Straße - Bussteig 3) und in der Gegenrichtung S Potsdam Hbf (ZOB in der Friedrich-Engels-Straße - Bussteig 3) > S Babelsberg/Schulstraße (Halt in der Schulstraße hinter Lutherplatz) >



# Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 25.09.2025, bis Sonntag, 12.10.2025

## Fortsetzung von Seite 27

an der Position 16) <> S Baumschulenweg (Einstieg im Baumschulenweg hinter Ekkehardweg und vor Kieffholzstraße). Im Abschnitt Grünbergallee <> Altglienicke fahren die S45 und S9 sowie der Bus S9A nahezu parallel.

**S-Bahn-Pendelverkehr:** Baumschulenweg <> Treptower Park (mit Umsteigen in Plänterwald) – in beiden Abschnitten jeweils im 10-Minutentakt (im Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So im 15-Minutentakt)

**Fahrplanänderung:** Die S45 fährt von Baumschulenweg bis Südkreuz 4 bis 5 Minuten früher, in der Gegenrichtung fährt die S45 von Südkreuz bis Baumschulenweg ebenfalls 4 bis 5 Minuten früher. Die S45 nach Flughafen BER fährt von Altglienicke bis Schönefeld 3 Minuten später und von Schönefeld bis Flughafen BER 6 Minuten später. In Grünau fährt die S46 nach Königs Wusterhausen 1 Minute früher ab. Im Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So fährt in Baumschulenweg die S46 nach Südkreuz 1 Minute früher ab. Im Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So fährt die S46 von Grünau bis Königs Wusterhausen 7 bis 8 Minuten später. Die S8 fährt von Zeuthen bis Grünau 2 Minuten früher. Die S9 fährt von Flughafen BER bis Altglienicke 2 bis 3 Minuten früher. Die S9 fährt von Altglienicke bis Flughafen BER 4 bis 5 Minuten früher. Im Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So fährt die S9 von Altglienicke bis Schönefeld 5 Minuten früher, hat in Schönefeld 5 Minuten Aufenthalt und fährt von Schönefeld bis Flughafen BER planmäßig.

**Bahnsteigänderung:** In Grünau fahren die S46 nach Königs Wusterhausen und die S8 nach Wildau von Gleis 4 (Bahnsteig stadteinwärts). In Baumschulenweg fahren die S45 nach Südkreuz und die S46 nach Südkreuz/Westend von Gleis 5 (Bahnsteig stadtauswärts). In Treptower Park endet/beginnt der Pendelzug aus/nach Plänterwald auf Gleis 3 (Bahnsteig in Richtung Neukölln/Baumschulenweg). Mit dem Pendelzug ankommende Fahrgäste müssen zur Weiterfahrt in Richtung Ostkreuz den Bahnsteig wechseln (der Bahnhof ist barrierefrei). In Treptower Park beginnen/enden die S8 nach/aus Blankenburg/Birkenwerder und die S85 nach/aus Frohnau/Pankow auf Gleis 4 (Bahnsteig in Richtung Ostkreuz). Mit der S8 oder S85 ankommende Fahrgäste müssen zur Weiterfahrt mit dem Pendelzug den Bahnsteig wechseln (der Bahnhof ist barrierefrei).

**Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:**

- S3 fährt Erkner <> Spandau (10-Minutentakt: Erkner/Friedrichshagen <> Spandau); im Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So Erkner <> Spandau
- S45 fährt Flughafen BER <> Altglienicke und Baumschulenweg <> Südkreuz
- S46 fährt Königs Wusterhausen <> Grünau und Baumschulenweg <> Westend (Sa+So 12–20 Uhr und im Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So: Baumschulenweg <> Südkreuz)
- S47 fährt nicht
- S75 fährt Wartenberg <> Warschauer Straße; Di–Fr während der Hauptverkehrszeiten Wartenberg <> Charlottenburg (10-Minutentakt: Wartenberg <> Warschauer Straße)

■ S8 fährt Wildau <> Grünau (nur Di–Fr während der Hauptverkehrszeiten) und Treptower Park <> Birkenwerder (im Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So Treptower Park <> Pankow)

■ S85 fährt Di–Fr Treptower Park <> Frohnau und Sa+So Treptower Park <> Pankow

■ S9 fährt Flughafen BER <> Altglienicke, bitte zwischen Ostkreuz <> Spandau die verdichtete S3 nutzen

**Grund:** ESTW S9 Süd (Montage Signaltechnik, Signale stellen, maschinelle Durcharbeitung der Weichen in Schönevide)

## Größere Bauarbeiten bei der U-Bahn

### U2

Senefelderplatz – Alexanderplatz

bis 16.10. (Do)

jeweils in den Nächten So/Mo bis Do/Fr von 22:30 Uhr bis 1:30 Uhr

**Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen:** U-Bf Senefelderplatz <> S+U-Bf Alexanderplatz  
**Linienführung der betroffenen U-Bahn-Linie:**

■ U2 fährt S+U-Bf Pankow <> U-Bf Senefelderplatz und S+U-Bf Alexanderplatz <> U-Bf Ruhleben

**Grund:** Betonsanierung Gleishinterwand

### U5

Hönow – Wuhletal

bis 25.09. (Do)

**Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen:** U-Bf Hellersdorf <> S+U-Bf Wuhletal

**U-Bahn-Pendelverkehr:** U-Bf Hönow <> U-Bf Hellersdorf (im 10-Minutentakt)

**Bahnsteigänderung:** In S+U-Bf Wuhletal fährt die U5 nach S+U-Bf Berlin Hbf von Gleis 2 (Bahnsteig stadtauswärts). Fahrgäste, die mit der S5 aus Richtung Strausberg Nord/Hoppegarten/Mahlsdorf in Wuhletal ankommen, müssen zur Weiterfahrt mit der U5 in Richtung S+U-Bf Berlin Hbf den Bahnsteig wechseln (der Bahnhof ist barrierefrei).

**Linienführung der betroffenen U-Bahn-Linie:**

■ U5 fährt S+U-Bf Wuhletal <> S+U-Bf Berlin Hbf

**Grund:** Weichenerneuerung

### U6

Kurt-Schumacher-Platz – Alt-Tegel

bis 2026

**Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen:** U-Bf Kurt-Schumacher-Platz <> U-Bf Alt-Tegel

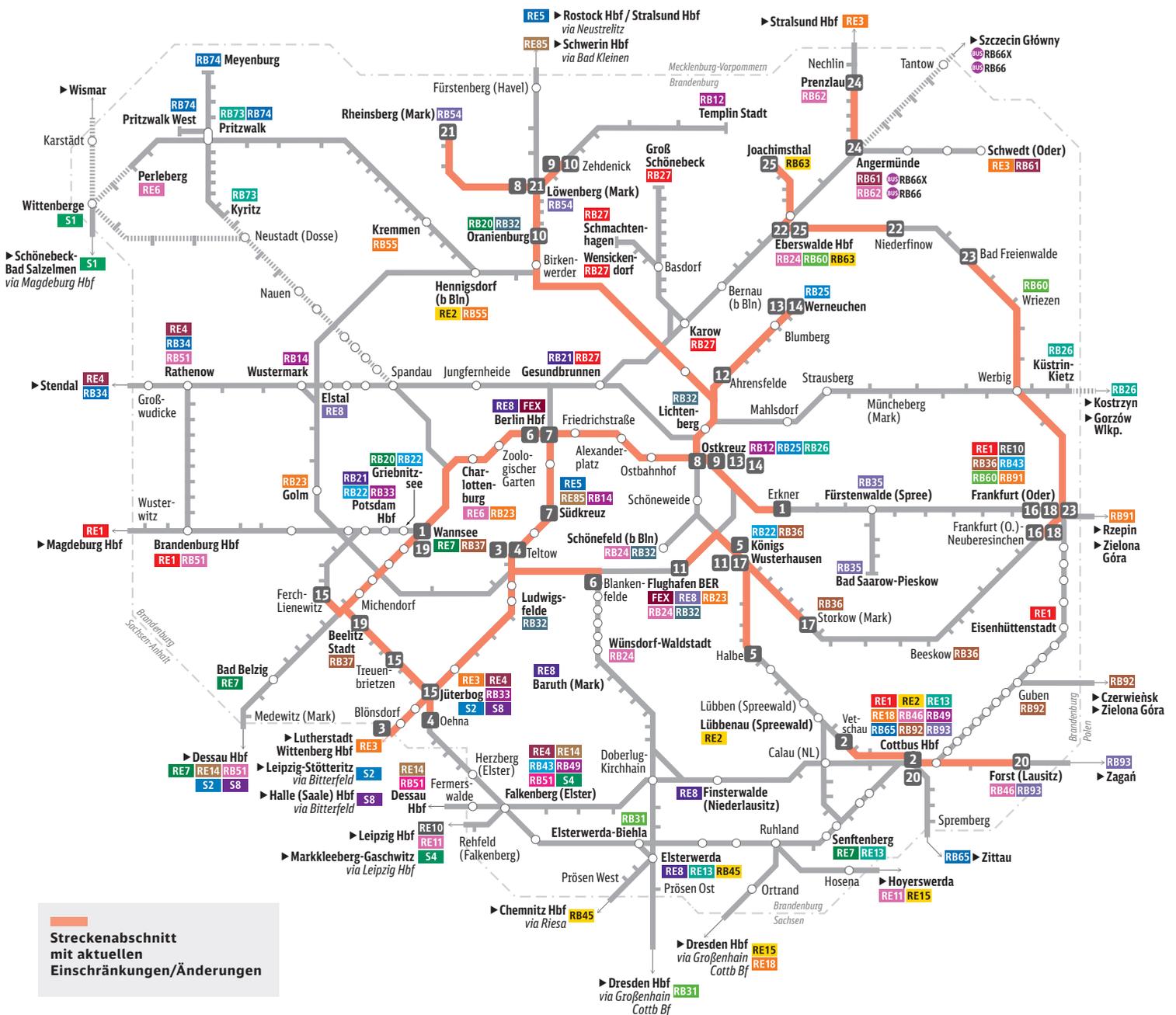
**Linienführung der betroffenen U-Bahn-Linie:** U6 fährt U-Bf Alt-Mariendorf <> U-Bf Kurt-Schumacher-Platz

Bitte zwischen S+U-Bf Friedrichstraße <> S-Bf Tegel auch die S25 nutzen.

**Grund:** Erneuerung des nördlichen Streckenabschnittes auf der U6

# Fahrplanänderungen im Bahn-Regionalverkehr

Größere Baumaßnahmen im Zeitraum: Donnerstag, 25.09.2025, bis Sonntag, 12.10.2025



**Streckenabschnitt mit aktuellen Einschränkungen/Änderungen**

- RE1 (ODEG)**  
**Magdeburg – Berlin – Frankfurt (Oder) – Eisenhüttenstadt (- Cottbus)**  
 10.10. (Fr) bis 11.10. (Sa) ..... 1  
 I diverse Umleitungen im Raum Berlin über Bln-Gesundbrunnen und Bln-Lichtenberg
- RE2 (DB)**  
**Hennigsdorf b Berlin – Berlin – Lübbenau – Cottbus**  
 26.09. (Fr) 22:45 Uhr ..... 2  
 bis 01.10. (Mi) 4:45 Uhr  
 I Ausfall Cottbus Hbf <-> Vetschau  
 I Ersatz durch Busse

- RE3 (DB)**  
**Stralsund / Schwedt – Berlin – Lutherstadt Wittenberg**  
 bis 13.12. (Sa) ..... 3  
 I Sperrung Anhalter Bahn  
 I Ersatz durch Busse zwischen S-Bf Teltow Stadt <-> Lutherstadt Wittenberg/Oehna
- RE4 (DB)**  
**Rathenow – Berlin – Jüterbog – Falkenberg (Elster)**  
 bis 13.12. (Sa) ..... 4  
 I Sperrung Anhalter Bahn  
 I Ersatz durch Busse zwischen S-Bf Teltow Stadt <-> Lutherstadt Wittenberg/Oehna

- RE7 (DB)**  
**Dessau – Berlin – Lübbenau – Senftenberg**  
 02.10. (Do) 22 Uhr ..... WE 5  
 bis 06.10. (Mo) 1 Uhr  
 I Ausfall zwischen Königs Wusterhausen <-> Halbe  
 I Ersatz durch Busse wird bereits ab/bis Flughafen BER eingerichtet

Fortsetzung auf Seite 30

# Fahrplanänderungen im Bahn-Regionalverkehr

Größere Baumaßnahmen im Zeitraum: Donnerstag, 25.09.2025, bis Sonntag, 12.10.2025

Fortsetzung von **Seite 29**

**RE8** (ODEG)  
**Elstal / Wustermark - Flughafen BER und Berlin Hbf - Elsterwerda / Finsterwalde**  
**bis auf Weiteres** ..... 6  
 I Umleitung aller Züge in Richtung Berlin ab/ bis Blankenfelde (Kr TF)  
 I Züge verkehren von/ nach Bln-Lichtenberg über Bln-Schöneweide und Bln Ostkreuz

**RE85** (ODEG)  
**Berlin Südkreuz - Schwerin**  
**bis auf Weiteres** ..... 7  
 I nur zwischen Schwerin Hbf und Berlin Hauptbahnhof verkehrend  
 I Abschnitt Berlin Hauptbahnhof - Bln Südkreuz entfällt  
 I Halte in Waren (Müritz) und Neustrelitz Hbf entfallen

**RB12** (NEB)  
**Templin Stadt - Berlin Ostkreuz**  
**27.09. (Sa) ab 21:45 Uhr** ..... 8  
 I Zugausfall zwischen Ostkreuz und Löwenberg  
 I Ersatz durch Busse und S-Bahn  
**06.10. (Mo) ab 21:45 Uhr** ..... 9  
 I Zugausfall zwischen Ostkreuz und Zehdenick  
 I Ersatz durch Busse und S-Bahn  
**07.10. (Di) ab 21:45 Uhr** ..... 10  
 I Zugausfall zwischen Oranienburg und Zehdenick  
 I Ersatz durch Busse

**RB22** (DB)  
**Berlin Friedrichstraße - Golm - Königs Wusterhausen**  
**02.10. (Do) 22 Uhr** ..... WE 11  
**bis 06.10. (Mo) 1 Uhr**  
 I Ausfall zwischen Königs Wusterhausen <> Flughafen BER  
 I Ersatz durch Busse für den RE7

**RB25** (NEB)  
**Berlin Ostkreuz - Werneuchen**  
**noch bis 26.09. (Fr) ganztägig** ..... 12  
 I Züge halten nicht in Ahrensfelde  
 I Ersatz durch S-Bahn und Busse  
**08.10. (Mi) 21:30** ..... 13  
**bis 09.10. (Do) 5 Uhr**  
 I Zugausfall zwischen Ostkreuz und Werneuchen  
 I Ersatz durch Busse und S-Bahn  
**01.10. (Mi) ab 22 Uhr** ..... 14  
 I Züge können auf der kompletten Strecke bis zu 10 Minuten später fahren

**RB33** (ODEG)  
**Potsdam - Jüterbog**  
**bis 13.12. (Sa)** ..... 15  
 I Ausfall aller Züge zwischen Jüterbog und Treuenbrietzen (- Ferch-Lienewitz)  
 I Ersatz durch Busse

**RB36** (NEB)  
**Königs Wusterhausen - Frankfurt (Oder)**  
**29.09. (Mo) ab 22 Uhr** ..... \* 16  
 I Ausfall einzelner Züge zwischen Frankfurt (Oder) und Frankfurt (Oder) Neuberesinchen  
 I Ersatz durch Stadtlinienvverkehr (SVF)  
**01.10. (Mi) ab 22 Uhr** ..... \* 17  
 I Zugausfall zwischen Königs Wusterhausen und Storkow  
 I Ersatz durch Busse

**06.10. (Mo) 22 Uhr** ..... 18  
**bis 07.10. (Di) 5 Uhr**  
 I Zugausfall zwischen Frankfurt (Oder) und Frankfurt (Oder) Neuberesinchen  
 I Ersatz durch Stadtlinienvverkehr (SVF)

**RB37** (ODEG)  
**Beelitz Stadt - Berlin-Wannsee**  
**27.09. (Sa)** ..... WE 19  
 I Ausfall zwischen Berlin-Wannsee und Beelitz Stadt  
 I Ersatz durch Busse

**RB46** (ODEG)  
**Cottbus - Forst**  
**27.09. (Sa) bis 30.09. (Di)** ..... 20  
 I Ausfall aller Züge im Abschnitt Cottbus Hbf - Forst (Lausitz)  
 I Ersatz durch Busse

**RB54** (NEB)  
**Rheinsberg (Mark) - Löwenberg (Mark) - Berlin-Lichtenberg**  
**26.09. (Fr) ab 19:30 Uhr** ..... 21  
 I Zugausfall zwischen Rheinsberg und Löwenberg  
 I Ersatz durch Busse

**RB60** (NEB)  
**Eberswalde - Frankfurt (Oder)**  
**09.10. (Do) ab 21:30 Uhr** ..... 22  
 I Zugausfall zwischen Eberswalde und Niederfinow  
 I Ersatz durch Busse  
**25.09. (Do) 21 Uhr** ..... 23  
**bis 26.09. (Fr) 5 Uhr**  
 I Zugausfall zwischen Bad Freienwalde und Frankfurt (Oder)  
 I Ersatz durch Busse

**RB62** (NEB)  
**Prenzlau - Angermünde (- Eberswalde)**  
**noch bis 29.09. (Mo)** ..... 24  
**jeweils 8:30-9:30 Uhr**  
 I Zugausfall zwischen Angermünde und Prenzlau  
 I Ersatz durch Busse

**RB63** (NEB)  
**Joachimsthal - Eberswalde**  
**22.09. (Mo) bis 25.09. (Do)** ..... 25  
**jeweils über Nacht 22-6 Uhr**  
 I Zugausfall zwischen Eberswalde und Joachimsthal  
 I Ersatz durch Busse



Alle Informationen zu Baumaßnahmen, zu Terminänderungen und zur aktuellen Betriebsituation gibt es bei den jeweiligen Verkehrsunternehmen.

**ERINNERN SIE SICH NOCH DARAN?**

Interessantes aus früheren punkt 3-Ausgaben



„Adler“ fahren, fast wie vor 175 Jahren



Illustre Gäste und der Jubiläums-ICE-T ...

Fotos: Philipp Görs

**Adler traf ICE und begeisterte Eisenbahnfans**

Zum großen Bahnhofsfest „175 Jahre Eisenbahn in Deutschland“ im Bahnhof Berlin-Lichtenberg waren etwa 25.000 Besucher gekommen. Der Star der Veranstaltung war natürlich der fahrtüchtige Nachbau des „Adler“, jener Lokomotive, die vor 175 Jahren den ersten offiziellen Zug der deutschen Eisenbahngeschichte von Nürnberg nach Fürth zog.

**Mitfahrt in einem der neuesten Züge**

Viele Besucher hatten es sich nicht nehmen lassen, hinter dem zylinderbehüteten, vornehm gekleideten Lokführer Platz zu nehmen und ein Stück im gemächlichen Tempo mitzufahren. Ebenso begehrt wie die historischen Fahrzeuge aber war auch einer der neuesten Züge der Deutschen Bahn. Der Jubiläums-ICE-T fuhr seine Gäste zu Besichtigungen ins moderne Werk nach Rummelsburg. [...] **“**

Dieser Artikel erschien vor 15 Jahren in der punkt 3-Ausgabe vom 7. Oktober 2010.

**IMPRESSUM** punkt3 | **Herausgeber:** punkt3 Verlag GmbH, Wertstr. 2, 10557 Berlin, Tel. 030 57795890, E-Mail: redaktion@punkt3.de, →punkt3.de | **Redaktion:** Nina Dennert, Josephine Mühlh | **Redaktionsbeirat:** Anette Schuster (S-Bahn Berlin), Sonja Gurriss (DB Regio Nordost) | **Layout/Produktion:** Ines Thomas, Carolin Semke | **Druck:** Rautenberg Media KG | Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos.

Nächste punkt3-Ausgabe ab 9. Oktober 2025

Die DB Regio AG, Regio Nordost, erbringt Verkehrsleistungen im Schienenpersonen-nahverkehr in den Bundesländern Berlin, Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Schleswig-Holstein, Hamburg sowie bis ins Nachbarland Polen.



**SERVICE VON S-BAHN BERLIN UND DB REGIO**

**S-Bahn Berlin**

**KUNDENBETREUUNG**

☎ 030 297-43333  
Mo–So 0.00–24.00 Uhr  
Kontakt: sbahn.berlin/kontakt  
Fax 030 297-43444

**Firmenanschrift**

S-Bahn Berlin GmbH  
Elisabeth-Schwarzhaupt-Platz 1  
10115 Berlin

**ABO-SERVICE/FIRMENTICKET**

☎ 030 297-43333  
Mo–Fr 6.00–22.00 Uhr  
Sa/So/Feiertag 7.00–21.00 Uhr  
E-Mail: abo@sbahn.berlin

**Postanschrift**

S-Bahn Berlin GmbH – Abo-Center  
Postfach 90 01 13, 12401 Berlin

**KUNDENBÜRO ERHÖHTES BEFÖRDERUNGSENTGELT**

Ostbahnhof (Galerie)  
Koppenstraße 3, 10243 Berlin  
Mo–Do 8.00–20.00 Uhr  
Fr 8.00–18.00 Uhr  
(außer feiertags)

**Postanschrift**

S-Bahn Berlin GmbH / EBE  
Postfach 2253, 76492 Baden-Baden  
→ebe.sbahn.berlin

**FUNDBÜRO**

☎ 030 297-43333  
→sbahn.berlin/fundservice  
Rudolfstraße 1–8, 10245 Berlin  
Mo, Di, Do, Fr 9.00–17.00 Uhr  
(außer feiertags)

**KUNDENZENTREN**

**Friedrichstraße**  
Mo–Fr 8.00–20.00 Uhr  
Sa/So/Feiertag 9.00–18.30 Uhr

**Hauptbahnhof<sup>1</sup>**

Mo–Sa 7.00–22.00 Uhr  
So/Feiertag 8.00–22.00 Uhr

**Lichtenberg**

Mo–Fr 8.00–20.00 Uhr  
Sa/So/Feiertag 8.30–17.00 Uhr

**Ostbahnhof**

Serviceschalter  
Mo–Fr 6.00–22.00 Uhr  
Sa/So/Feiertag 7.00–21.00 Uhr  
Verkaufsschalter  
Mo–Fr 8.00–20.00 Uhr  
Sa/So/Feiertag 7.00–21.00 Uhr

**Potsdam Hauptbahnhof**

Mo–Fr 7.00–20.30 Uhr  
Sa 8.00–18.30 Uhr  
So/Feiertag 8.00–17.00 Uhr

**Spandau<sup>1</sup>**

Mo–Fr 8.00–20.00 Uhr  
Sa/So/Feiertag 8.30–18.00 Uhr

**Zoologischer Garten, Gesundbrunnen<sup>1</sup>**

Mo–Fr 8.00–20.00 Uhr  
Sa/So/Feiertag 9.00–18.30 Uhr

Weitere Verkaufs- und Service-einrichtungen unter →sbahn.berlin

(Änderungen vorbehalten)

**DB Regio Nordost**

**KUNDENDIALOG DB REGIO**

Fragen, Hinweise, Kritik sowie Fahrplan- und Tarifauskünfte für den Verkehrsverbund (VBB):  
Babelsberger Straße 18  
14473 Potsdam  
Kontakt: →bahn.de/regio-kontakt  
☎ 0331 235-6881 / -6882  
Mo–Fr 6.00–20.00 Uhr

**BERATUNG UND BUCHUNG**

☎ 030 2970

**DB VERTRIEB GMBH ABO-CENTER BERLIN**

☎ 030 80921299  
Fax 030 297-37007  
E-Mail: abo-vbb@bahn.de

**FUNDSERVICE-HOTLINE**

☎ 030 586020909  
Fax 0202 352317  
E-Mail: Fundbuero.DBAG@deutschebahn.com  
Mo–Sa 8.00–20.00 Uhr  
So 10.00–20.00 Uhr

**MOBILITÄTS-SERVICEZENTRALE**

Auskunft und Fahrtrianmeldung zur Beförderung von Mobilitätseingeschränkten  
☎ 030 65212888  
Mo–Fr 8.00–20.00 Uhr  
Sa/So/Feiertag 10.00–18.00 Uhr

**DB-REISEZENTREN (AUSWAHL)**

**Berlin Gesundbrunnen**  
Mo–Fr 8.00–19.00 Uhr  
Sa/So/Feiertag 9.00–18.00 Uhr

**Berlin Hauptbahnhof Ebene -1**

Mo–Fr 8.00–19.00 Uhr  
Sa/So/Feiertag 9.00–18.00 Uhr

**Berlin Ostbahnhof**

Mo–Fr 8.00–19.00 Uhr  
Sa/So/Feiertag 9.00–18.00 Uhr

**Berlin-Spandau**

Mo–Fr 8.00–19.00 Uhr  
Sa/So/Feiertag 9.00–18.00 Uhr

**Berlin Südkreuz**

Mo–Fr 8.00–19.00 Uhr  
Sa/So/Feiertag 9.00–18.00 Uhr

**Berlin Zoologischer Garten**

Mo–Fr 8.00–19.00 Uhr  
Sa/So/Feiertag 9.00–18.00 Uhr

**Flughafen Berlin Brandenburg (BER) Terminal 1 / U1**

Mo–Fr 9.00–20.00 Uhr  
Sa/So 9.00–18.00 Uhr

(Änderungen vorbehalten)

<sup>1</sup> im DB Reisezentrum

**FUNDSERVICE DER S-BAHN BERLIN**

## Verlorenes wiederfinden und Gefundenes abgeben

Verluste können ganz einfach über den Online-Fundservice (bis zu vier Wochen rückwirkend) unter → [sbahn.berlin/fundsuche](https://sbahn.berlin/fundsuche) gemeldet werden.

Außerdem geben Mitarbeitende des Kundentelefon unter ☎ **+49 30 297 43333** Auskunft. Sie sind Mo–Fr 6–22 Uhr sowie Sa/So + feiertags 7–21 Uhr erreichbar.

Fundstücke können bei allen Mitarbeitenden der S-Bahn Berlin vor Ort und in den Kundenzentren abgegeben werden – oder direkt im Fundbüro. Das befindet sich in der Nähe des S-Bahnhofs Warschauer Straße in der Rudolfstraße 1–8, 10245 Berlin.

Hier arbeiten die S-Bahn Berlin und die Berliner Verkehrsbetriebe (BVG) unter einem Dach. Wer nicht genau weiß, bei welchem Verkehrsunternehmen der vermisste Gegenstand verloren wurde, kann am Schalter der S-Bahn Berlin nachforschen und falls dies keinen Erfolg hatte, direkt am benachbarten BVG-Schalter die Suche fortsetzen.

# Retro und Raritäten

Riesenflohmarkt in Karlshorst am Einheitswochenende

☘ Vom 3. bis 5. Oktober verwandelt sich das weitläufige Gelände der Trabrennbahn Karlshorst wieder in den größten Treffpunkt für Sammler:innen, Händler:innen und Liebhaber:innen des Besonderen. Seit 25 Jahren gilt der Riesenflohmarkt zum Tag der Deutschen Einheit als bundesweites Jahreshighlight der Antik- und Vintageszene. Mehr als 500 Aussteller:innen präsentieren Schätze aus vielen Epochen – von nostalgischen Alltagsgegenständen über opulenten Barock, feinen Jugendstil, extravaganten Bauhaus bis hin zu wahren Raritäten.

Wem der Flohmarkt selbst noch nicht reicht: In der Tribünenhalle findet parallel die „Designbörse Berlin“ statt. Als eine der europaweit führenden Messen für Vintagemöbel präsentiert sie jährlich eine sorg-



Foto: Beste Sammlerfreunde UG

fältige Auswahl an Möbeln, Leuchten und Accessoires des 20. Jahrhunderts.

### INFO

3.-5. Oktober 9-17 Uhr

Eintritt Riesenflohmarkt: frei

Eintritt Designbörse: 5 €

→ [oldthing.de/riesenflohmarkt](https://oldthing.de/riesenflohmarkt)

Trabrennbahn Karlshorst

Treskowallee 159, 10318 Berlin

S-Bf Karlshorst **S3**

ANZEIGEN

## Berlin macht Dampf Nostalgiefahrten

### Termine für Ihr Eisenbahnerlebnis!

Neue Termine!

- |              |   |
|--------------|---|
| 3. Oktober   | Braunschweig – auf der Spur der Transitzüge in die Lokwelt Braunschweig |
| 18. Oktober  | Rundfahrt durch Berlin und die Mittelmark                               |
| 19. Oktober  | Ab Potsdam: Rundfahrt durch die Mittelmark                              |
| 8. November  | Geschichte(n) auf der Ringbahn – Die Stadtrundfahrt der besonderen Art  |
| 9. November  | Stadtrundfahrt durch den Berliner Osten                                 |
| 13. Dezember | Thale / Quedlinburg – Advent in den Höfen                               |
| 14. Dezember | Rundfahrten durch den Berliner Süden und über die Dresdner Bahn         |



[www.Berlin-macht-Dampf.com](http://www.Berlin-macht-Dampf.com)

## STREICHQUARTETT EINMAL ANDERS

ORBIS QUARTETT LIVE AUF  
SCHLOSS KLESEN



Schloss Klessen | Beginn 16:00 Uhr

Sonntag, 05. Oktober 2025

Karten: 033237 / 85963

[www.havellaendische-musikfestspiele.de](http://www.havellaendische-musikfestspiele.de)

